Machbarkeitsstudie Gymnasium am Waldhof in Bielefeld

(Grundlage: Machbarkeitsstudie April 2021)

13. Juni 2023

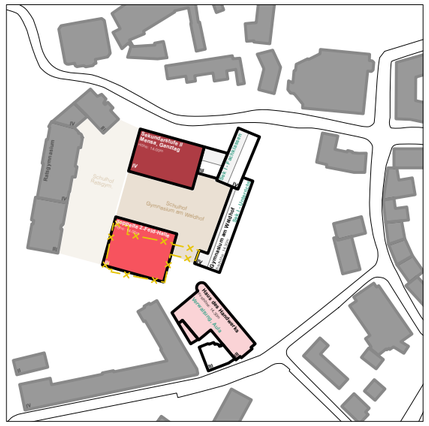
Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

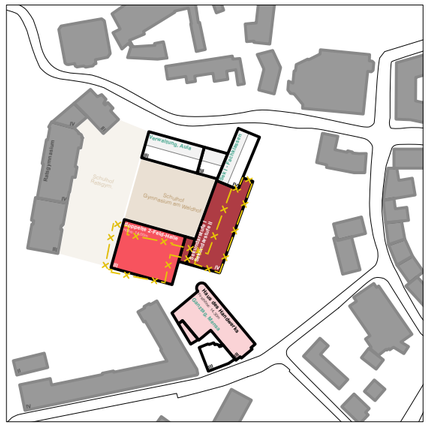
bhp Architekten

Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

a



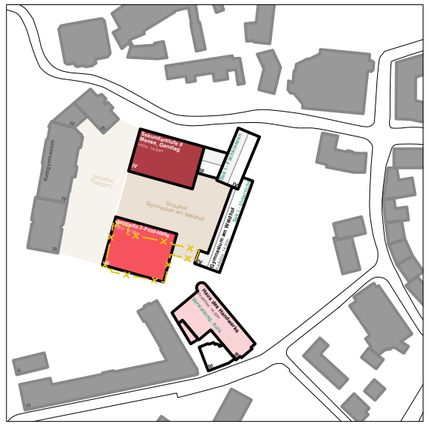
c



Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

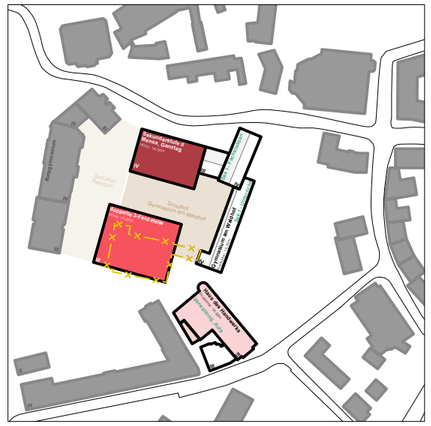
Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

a

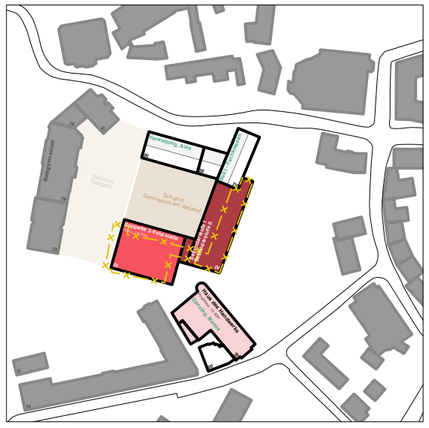


doppelte 3-Feld-Sporthalle

b

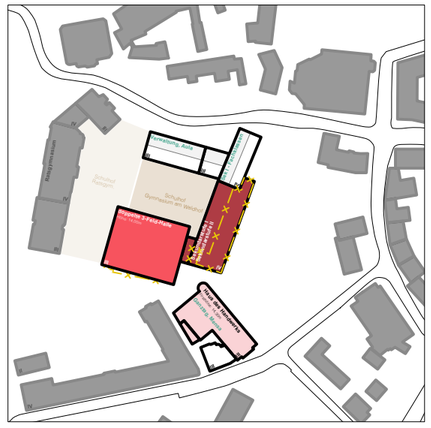


c



doppelte 3-Feld-Sporthalle

d

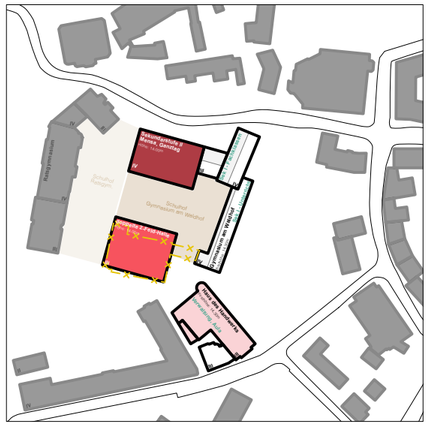


Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

bhp Architekten

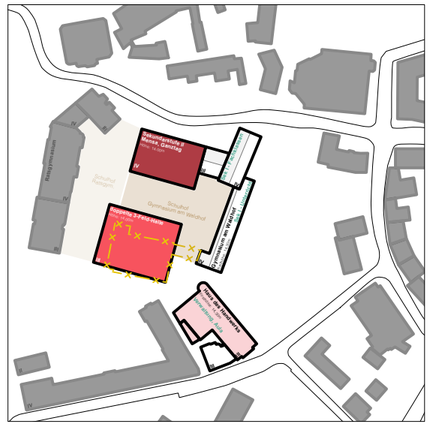
Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

a

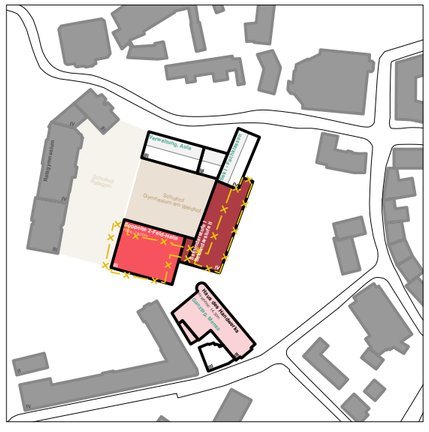


doppelte 3-Feld-Sporthalle

b

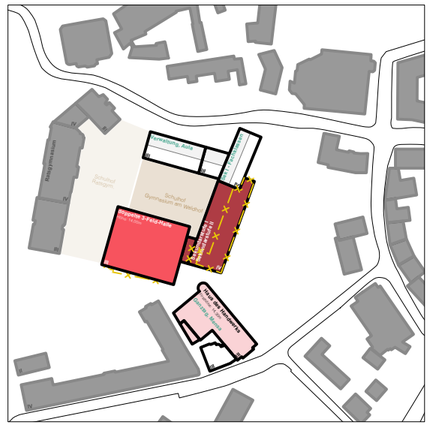


c



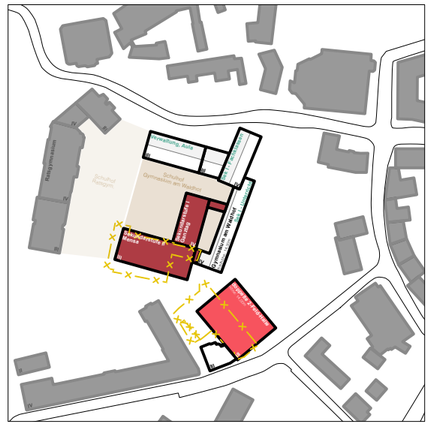
doppelte 3-Feld-Sporthalle

d

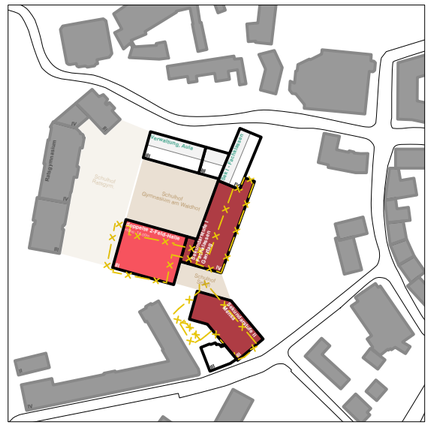


Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

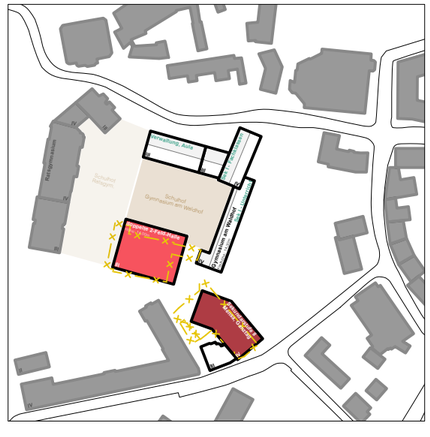
a



b



c

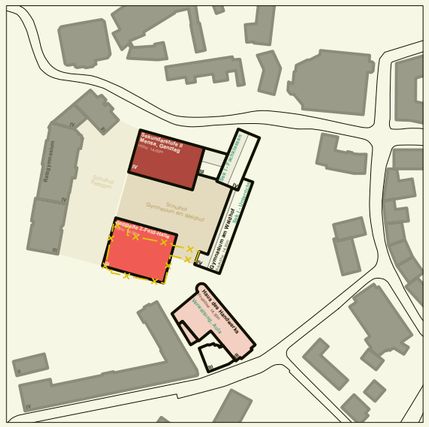


01.a/b

bhp Architekten

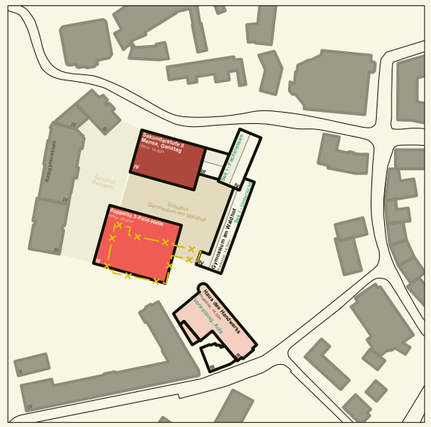
Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

a

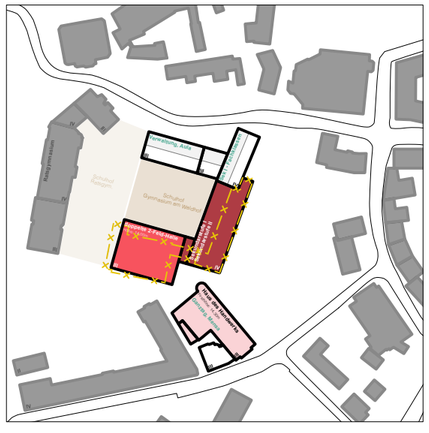


doppelte 3-Feld-Sporthalle

b

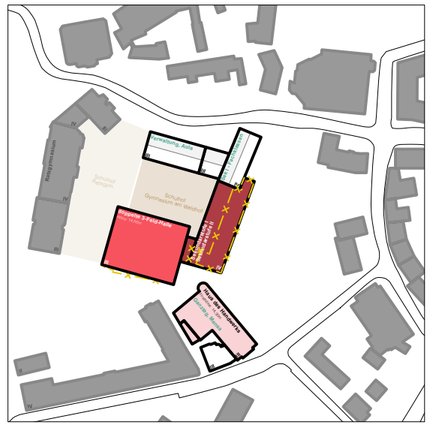


c



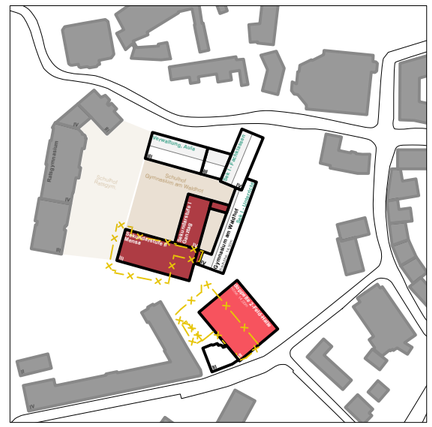
doppelte 3-Feld-Sporthalle

d

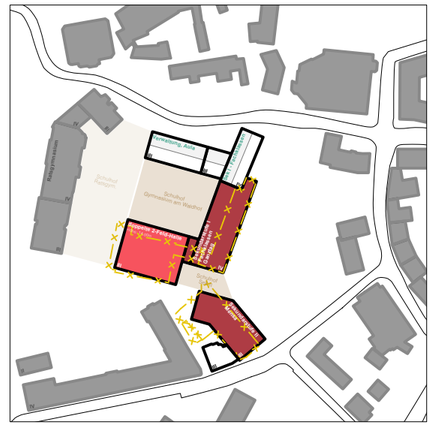


Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

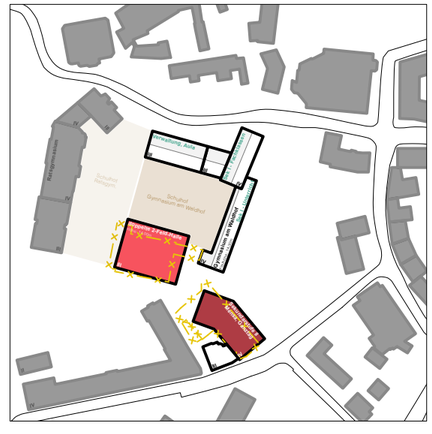
a



b



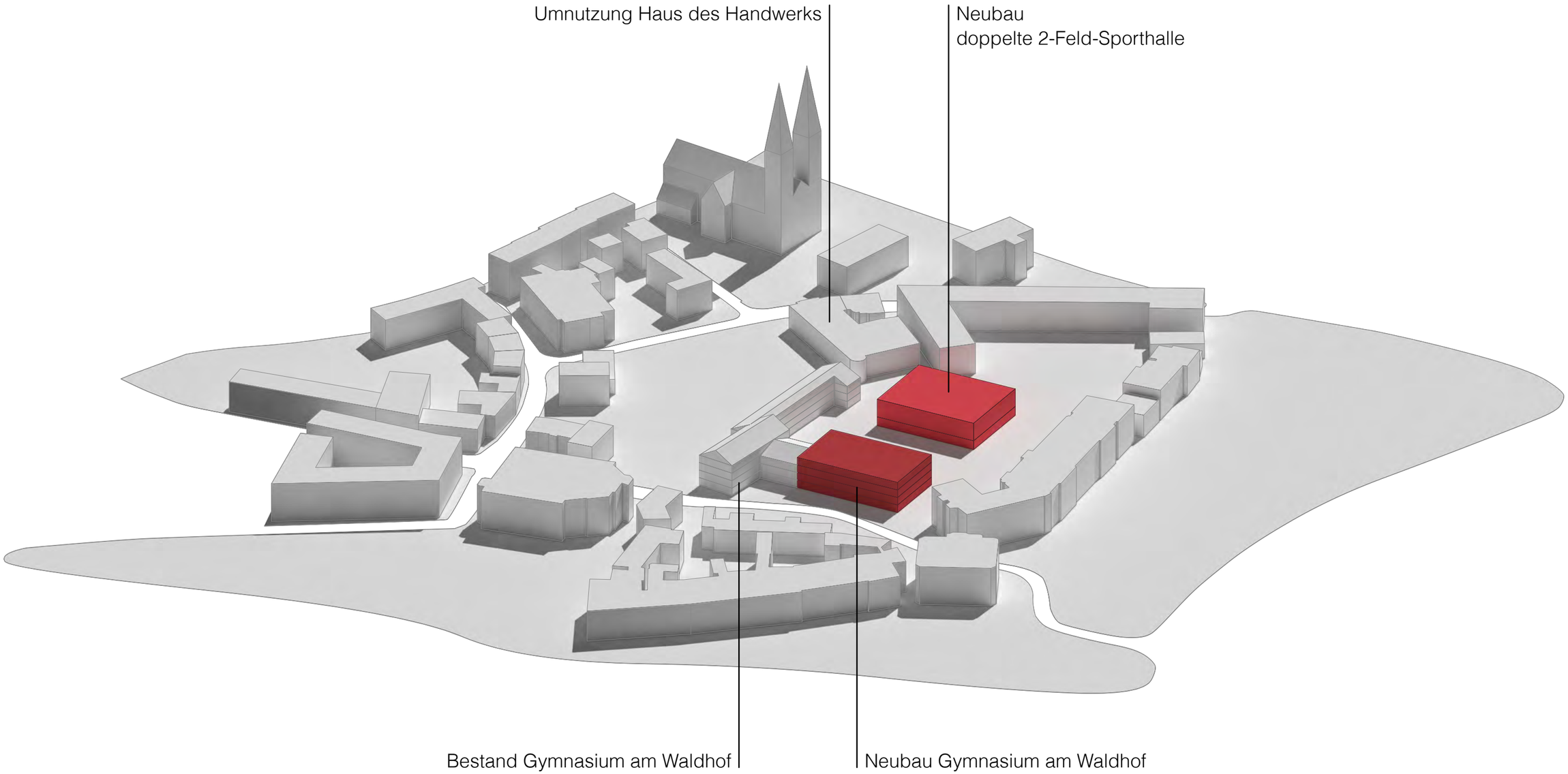
c



Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

a **Aula-Neubau** und doppelte **2-Feld**-Sporthalle

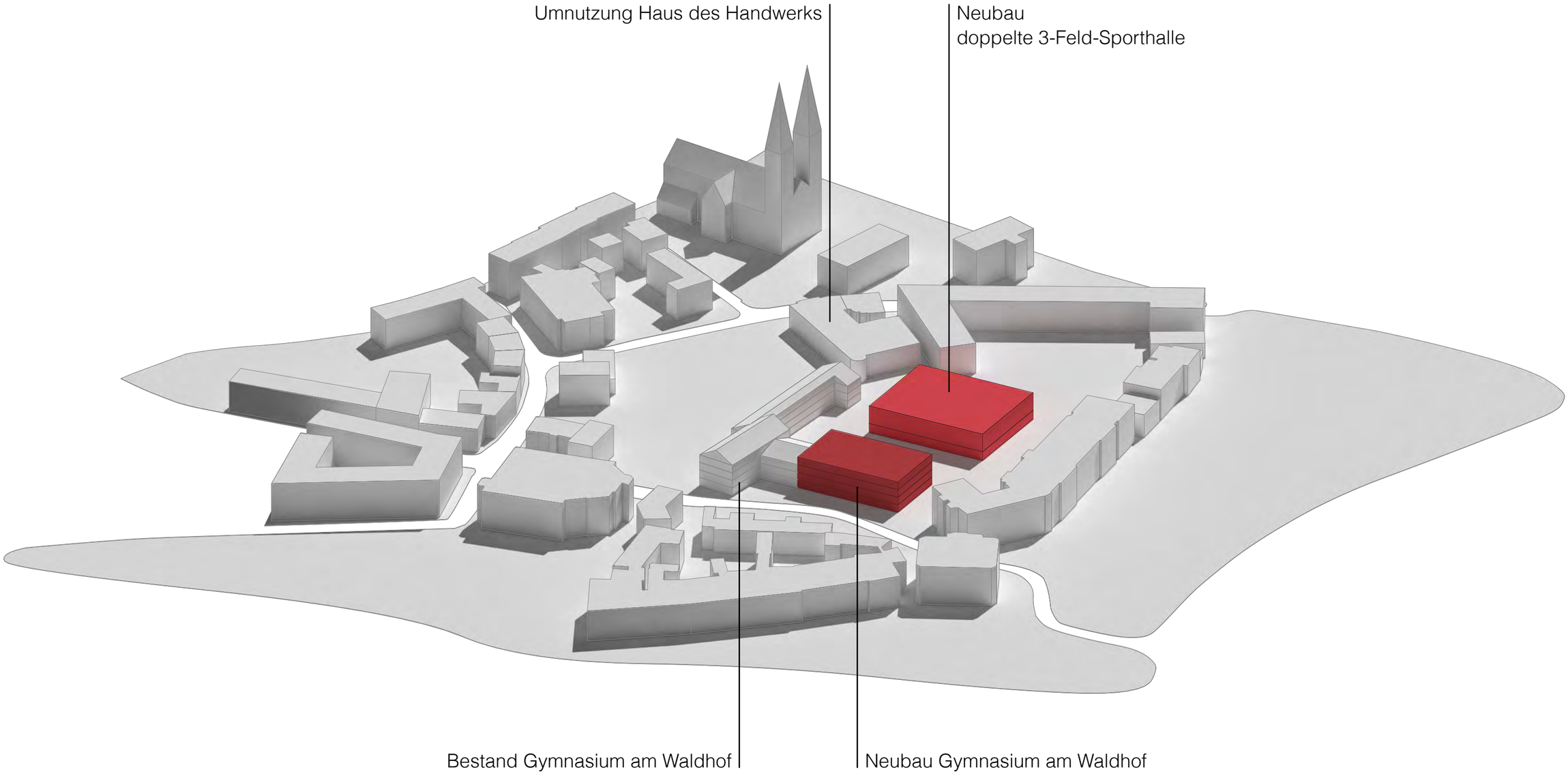
- Abriss der Aula und Errichtung eines Neubaus an gleicher Stelle
- Umnutzung Haus des Handwerks (Papenmarkt 11)
- Abriss der Bestandssporthalle und Errichtung einer neuen Halle



Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

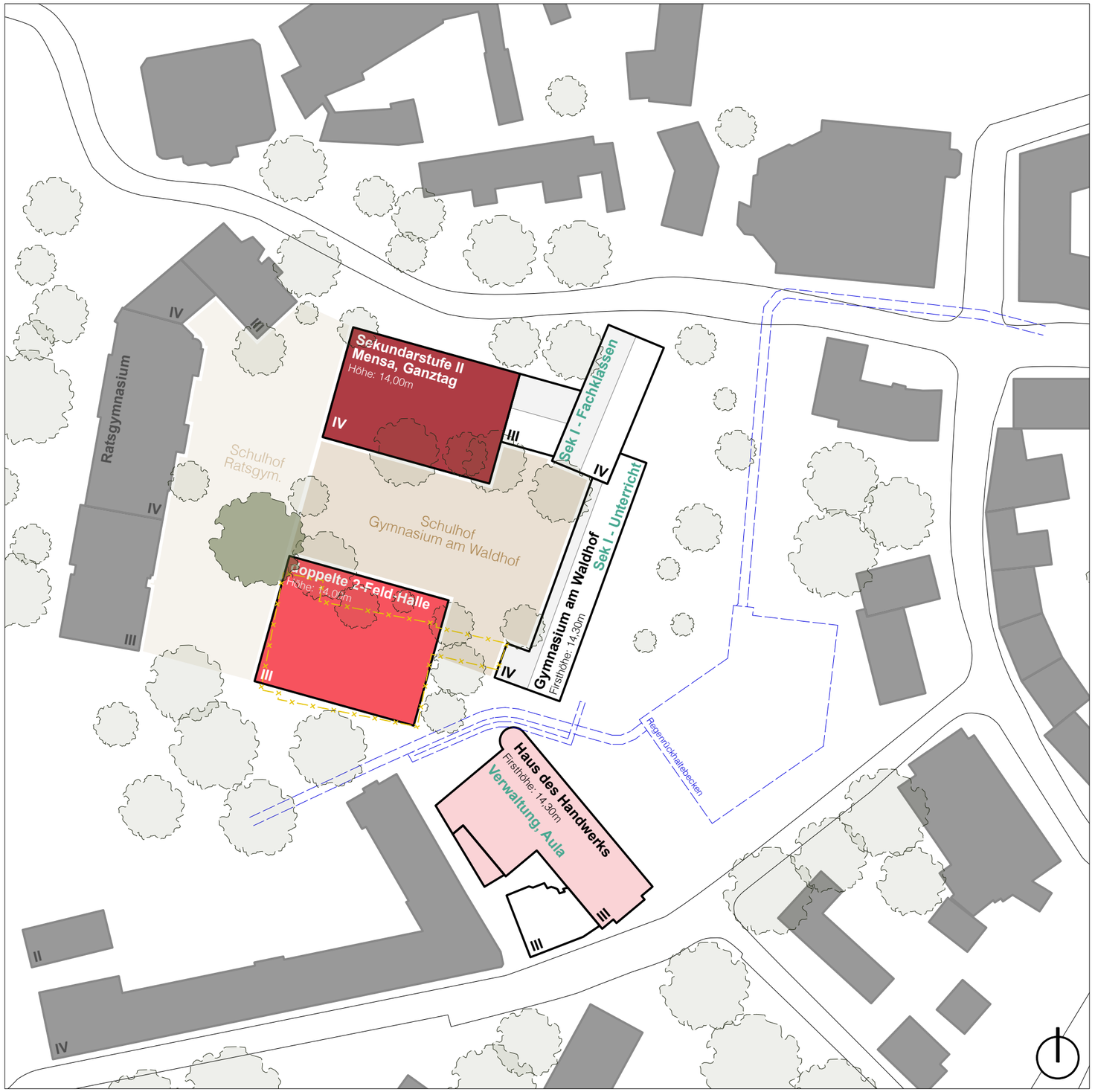
b **Aula-Neubau** und doppelte **3-Feld**-Sporthalle

- Abriss der Aula und Errichtung eines Neubaus an gleicher Stelle
- Umnutzung Haus des Handwerks (Papenmarkt 11)
- Abriss der Bestandssporthalle und Errichtung einer neuen Halle



Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

a **Aula-Neubau** und doppelte **2-Feld**-Sporthalle



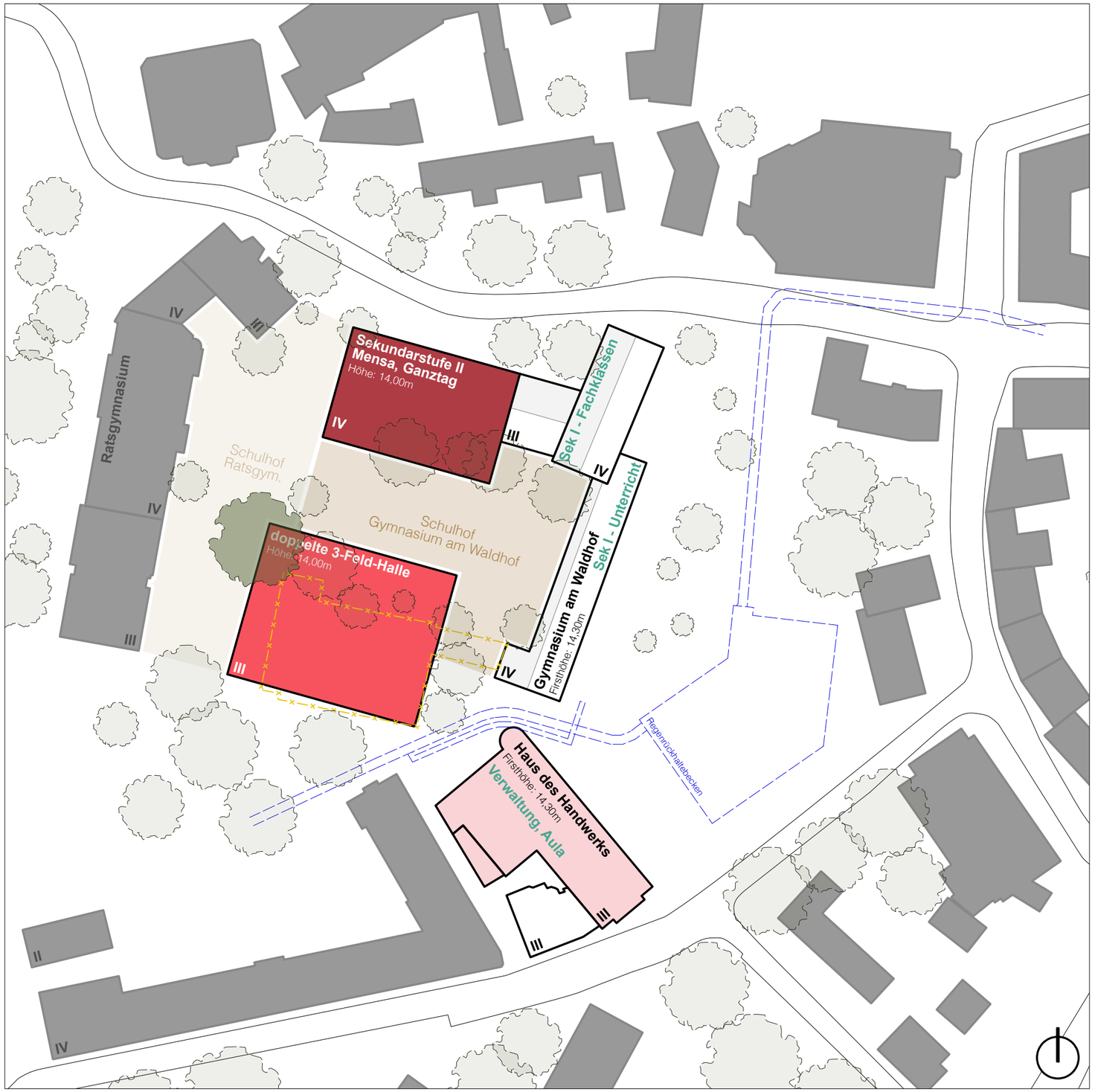
- \+ Gute städtebauliche Eingliederung durch Aufnahme von bestehenden Strukturen
- \+ Erhalt des östlichen Gebäudekomplexes des Schulgebäudes (Einhüfter)
- \+ Erhalt Haus des Handwerks
- \+ Ausreichend großer Pausenhof, trotz größerer Grundfläche der neuen Sporthalle
- \+ Erhalt der schützenswerten Platane
- \+ Erhalt der Laufbahn möglich
- \+ Verzicht auf Interimslösung aufgrund der Umnutzung Haus des Handwerks
- \+ Gute Umsetzung des pädagogischen Konzeptes im Schulneubau
- \+ Unterrichtsnutzung befindet sich innerhalb eines Gebäudekomplexes
- \+ Fremdnutzung der Aula besser umsetzbar aufgrund eigener Adressbildung

---

- \- Abriss des Nordtraktes (Aula)
- \- Abriss der frisch sanierten Verwaltungsfächen im Aulagebäude
- \- Negativer Eingriff in den Baumbestand im nördlichen Bereich
- \- Pädagogisches Konzept im Einhüfter (Bestand) nicht umsetzbar (Flurschule)
- \- Lange Wege zwischen dem Schulgebäude und der Verwaltung
- \- Baustellenzufahrt über den Waldhof

Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

b **Aula-Neubau** und doppelte **3-Feld**-Sporthalle



- Erhalt des östlichen Gebäudekomplexes des Schulgebäudes (Einhüfter)
- Erhalt Haus des Handwerks
- Verzicht auf Interimslösung aufgrund der Umnutzung Haus des Handwerks
- Gute Umsetzung des pädagogischen Konzeptes im Schulneubau
- Unterrichtsnutzung befindet sich innerhalb eines Gebäudekomplexes
- Fremdnutzung der Aula besser umsetzbar aufgrund eigener Adressbildung

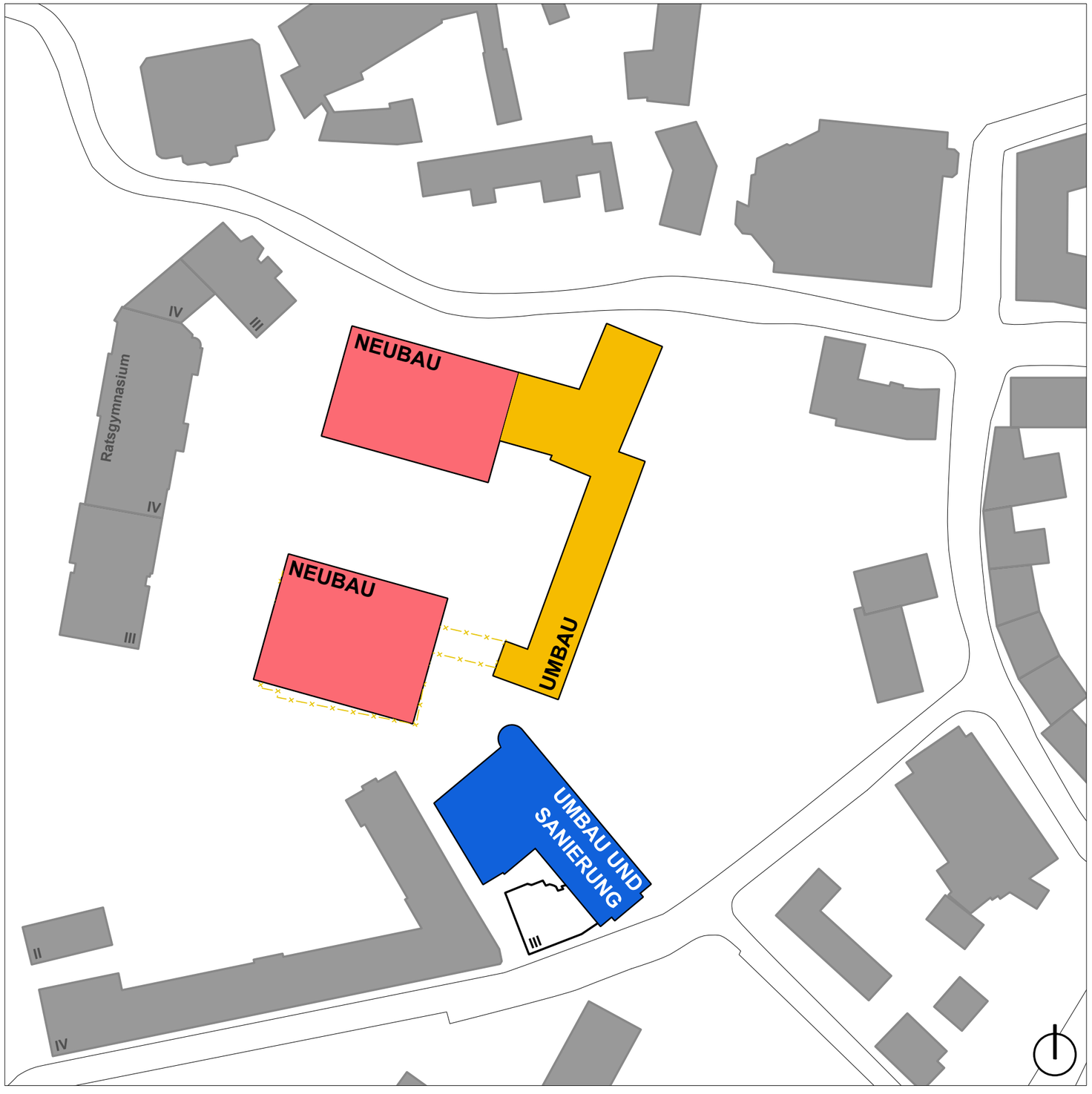
---

- Städtebauliche Eingliederung wird aufgrund der größeren Sporthalle kritisch gesehen (Maßstäblichkeit)
- Abriss des Nordtraktes (Aula)
- Abriss der frisch sanierten Verwaltungsfächen im Aulagebäude
- Negativer Einfluss auf die Sport- und Pausenhoffläche
- Starker negativer Eingriff in den Baumbestand zum Waldhof und zum Schulhof
- Schützenswerte Platane kann nicht erhalten werden
- Pädagogisches Konzept im Einhüfter (Bestand) nicht umsetzbar (Flurschule)
- Lange Wege zwischen dem Schulgebäude und der Verwaltung
- Baustellenzufahrt über den Waldhof

bhp Architekten

Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

a **Aula-Neubau** und doppelte **2-Feld**-Sporthalle



Geforderte Flächen (NF)

(ohne Sanitärflächen, fehlende Angaben)

Sekundarstufe I:	2331,00m²
Fachklassen:	1560,00m²
Sekundarstufe II:	1002,00m²
Ganztag:	240,00m²
Mensa:	536,00m²
Verwaltung:	607,00m²
Nebenräume:	200,00m²
Aula **(im aktuellen RP nicht mitbedacht)**:	500,00m²
Gesamtflächen (inkl. Aula, exkl. Sanitär):	**6976,00m²**

Nachgewiesene Flächen (NF)

(ohne Sanitärflächen, fehlende Angaben)

Bestandsgebäude:	ca. 3068,00m²
Haus des Handwerks:	ca. 1481,00m²
Neubau:	ca. 2592,00m²
Gesamtflächen:	**ca. 7141,00m²**

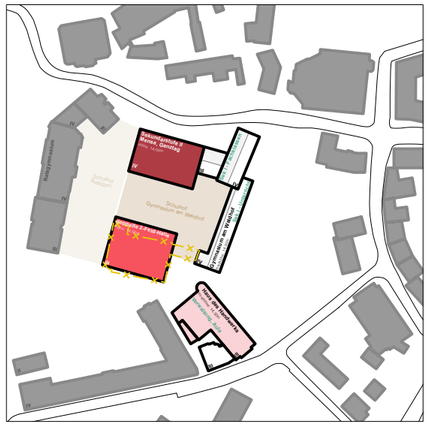
Das geforderte Raumprogramm kann in der Variante 01.a nachgewiesen werden.

01.c/d

bhp Architekten

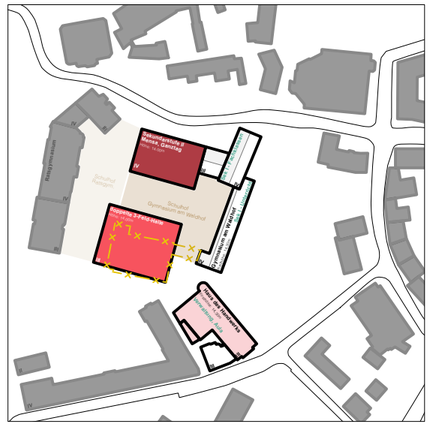
Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

a

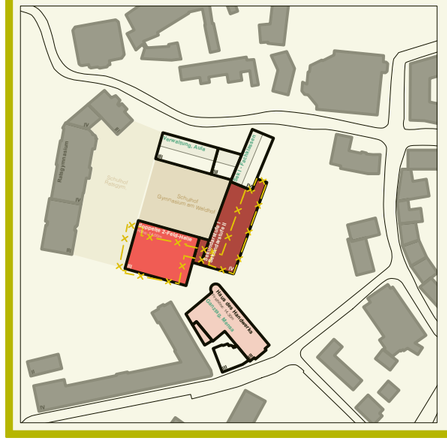


doppelte 3-Feld-Sporthalle

b

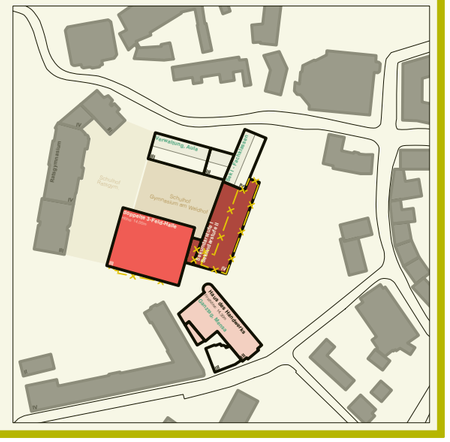


c



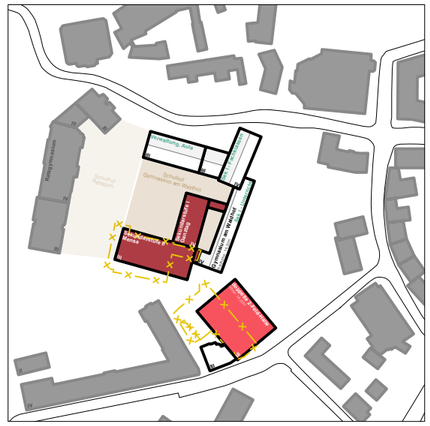
doppelte 3-Feld-Sporthalle

d

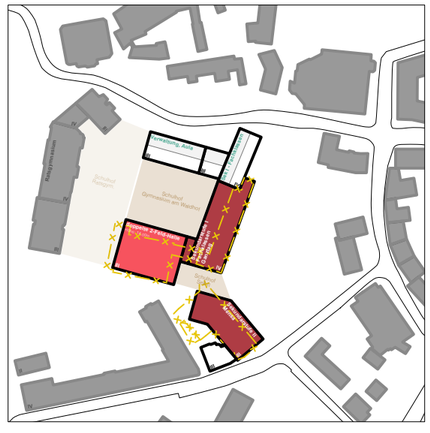


Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

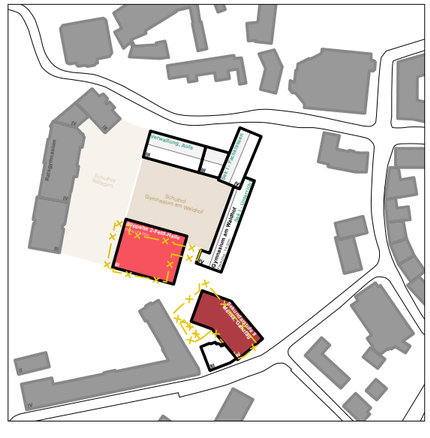
a



b



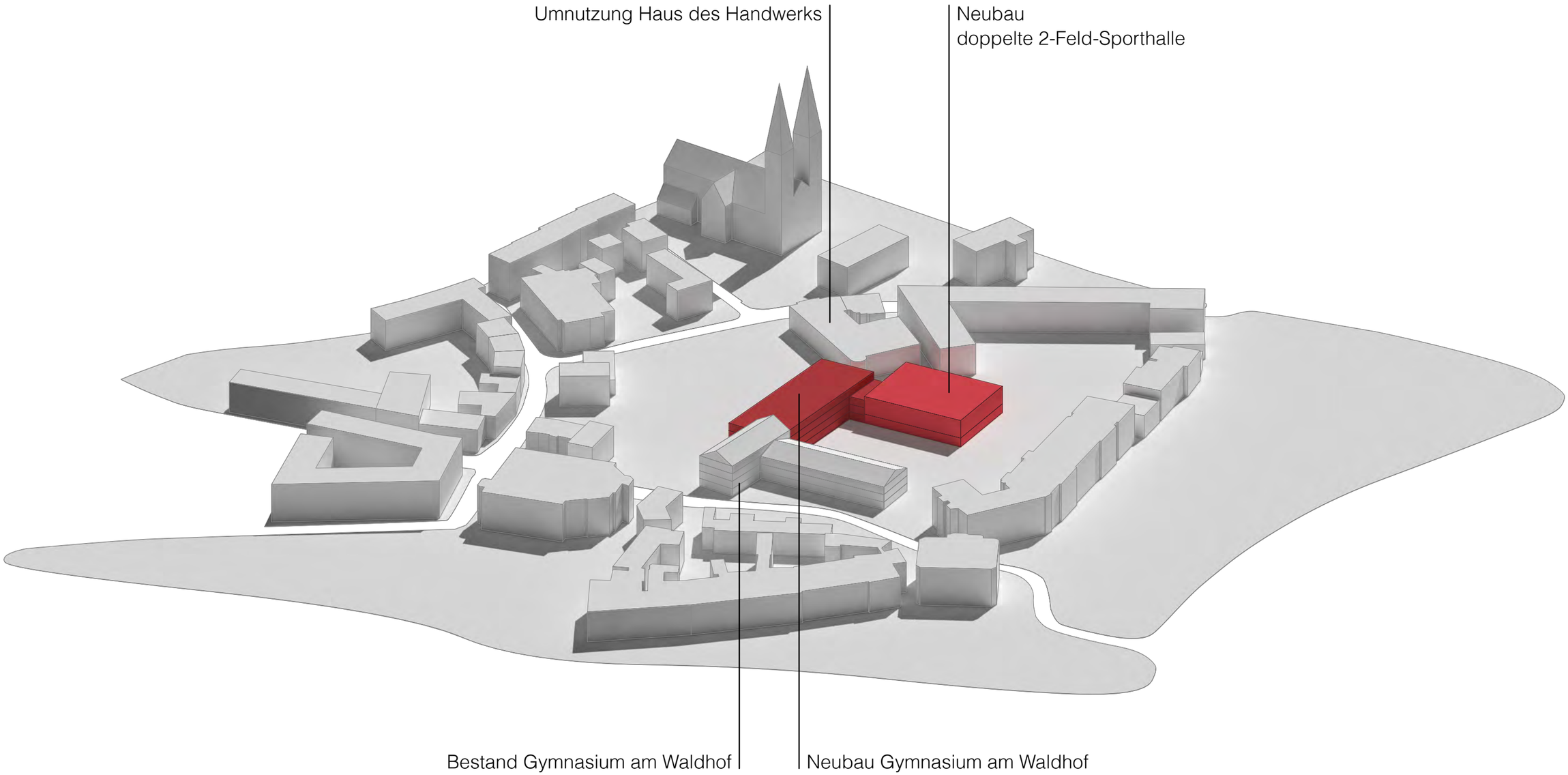
c



Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

C **Ersatz-Neubau** an der Stelle des Einhüfters und doppelte **2-Feld**-Sporthalle

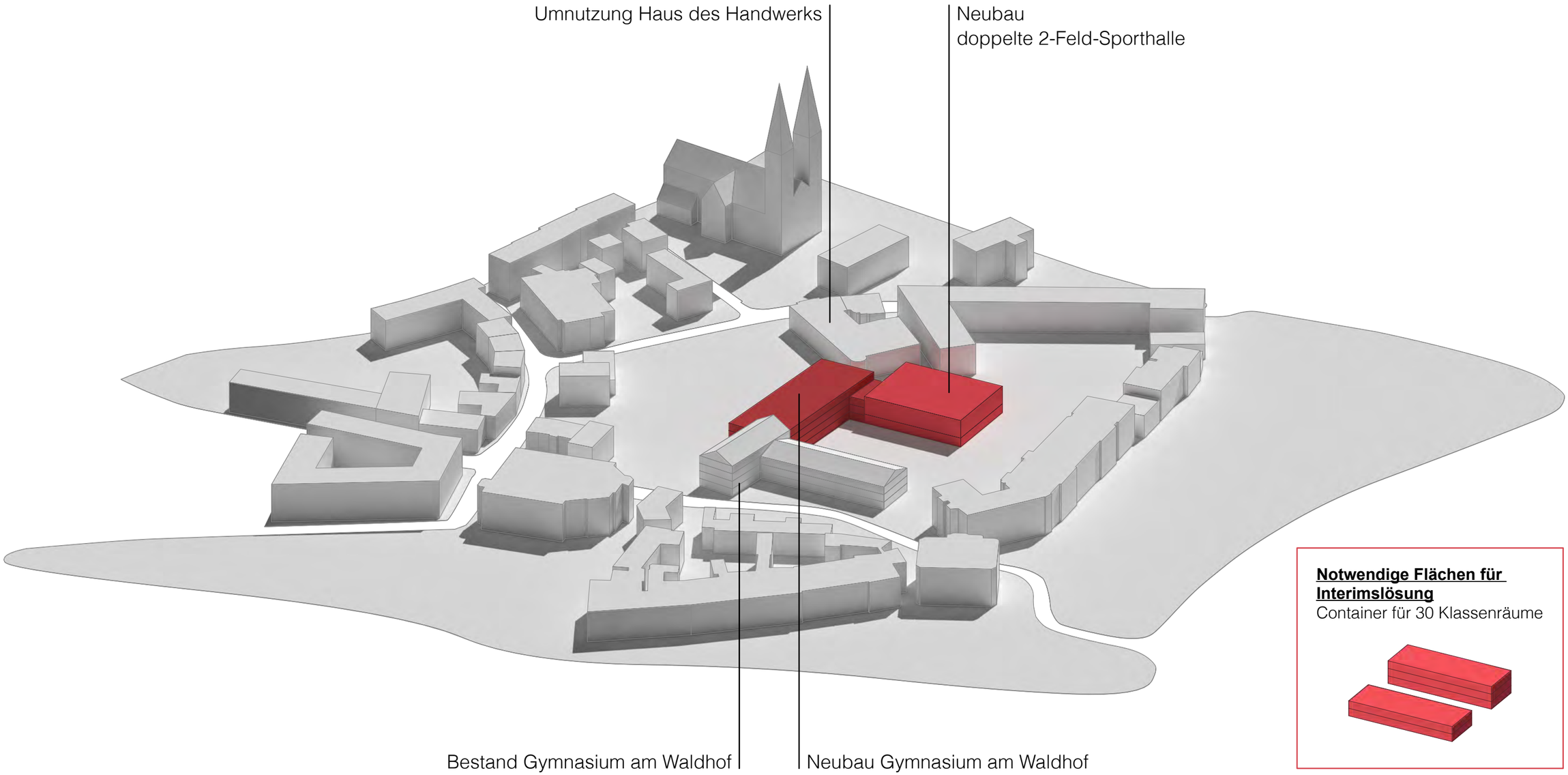
- Abriss des östlichen Einhüfters und Errichtung eines Neubaus an gleicher Stelle
- Umnutzung Haus des Handwerks (Papenmarkt 11)
- Abriss der Bestandssporthalle und Errichtung einer neuen Halle



Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

C **Ersatz-Neubau** an der Stelle des Einhüfters und doppelte **2-Feld**-Sporthalle

- Abriss des östlichen Einhüfters und Errichtung eines Neubaus an gleicher Stelle
- Umnutzung Haus des Handwerks (Papenmarkt 11)
- Abriss der Bestandssporthalle und Errichtung einer neuen Halle

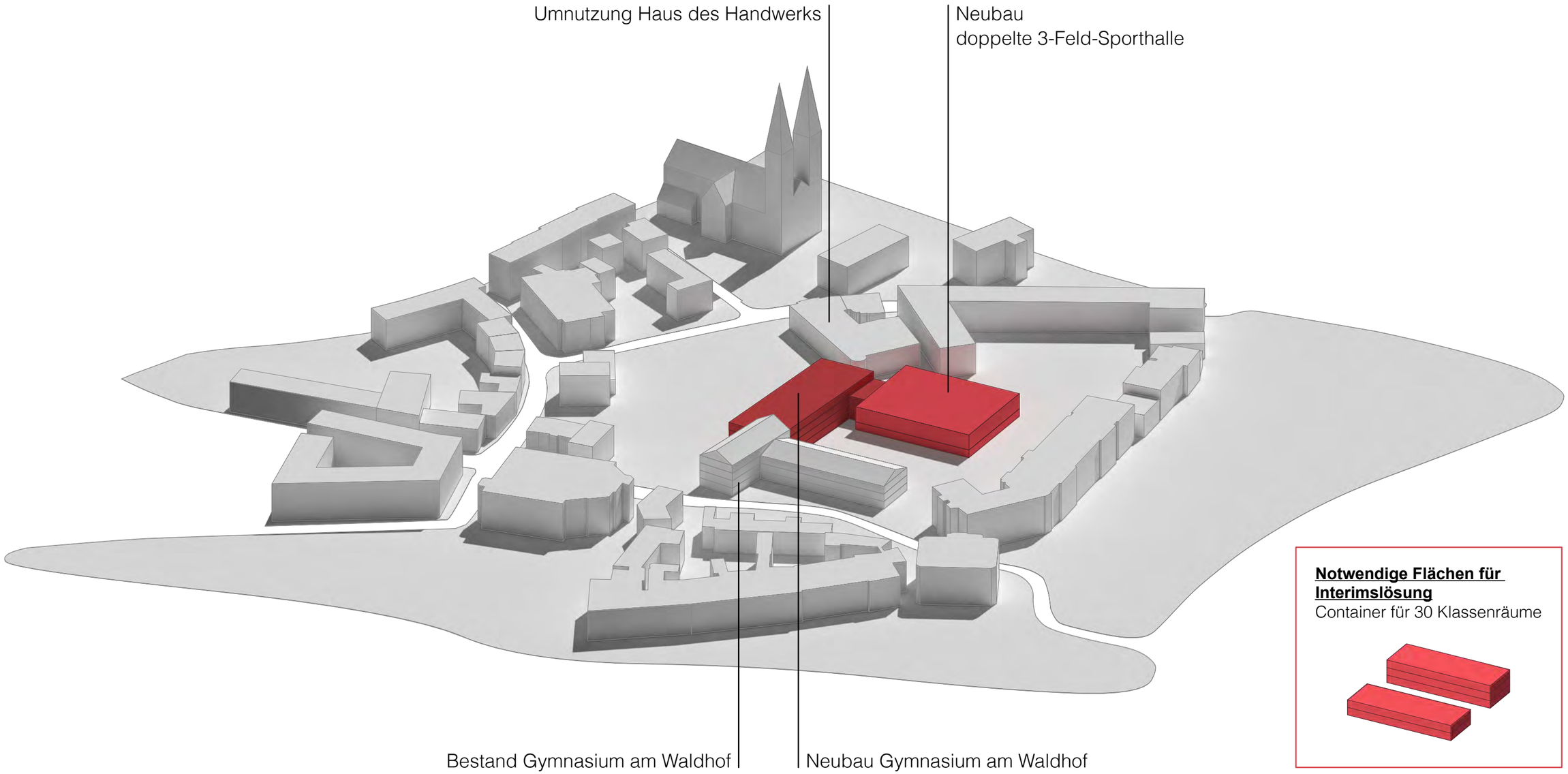


Notwendige Flächen für Interimslösung
Container für 30 Klassenräume

Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

d **Ersatz-Neubau** an der Stelle des Einhüfters und doppelte **3-Feld**-Sporthalle

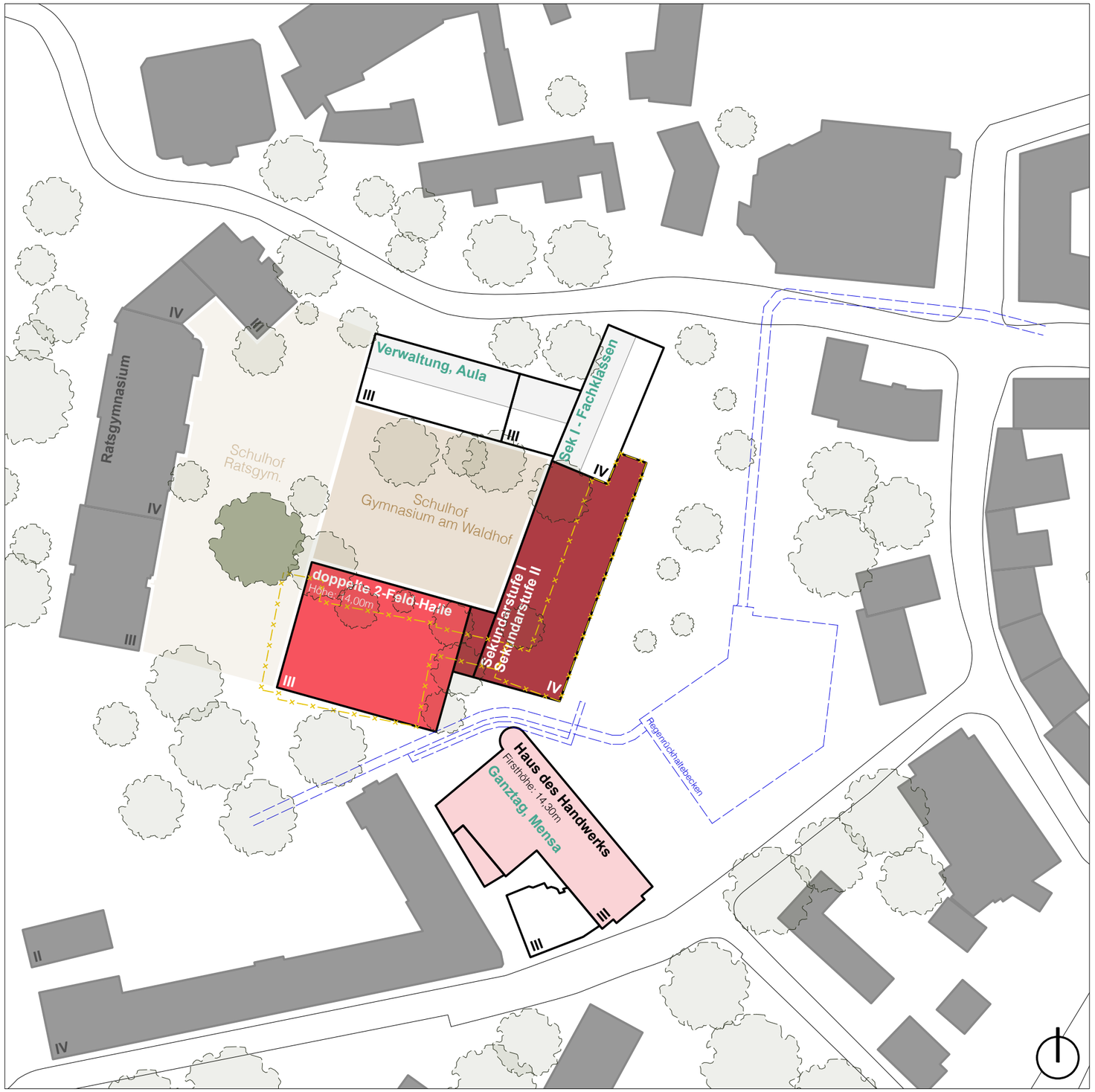
- Abriss des östlichen Einhüfters und Errichtung eines Neubaus an gleicher Stelle
- Umnutzung Haus des Handwerks (Papenmarkt 11)
- Abriss der Bestandssporthalle und Errichtung einer neuen Halle



Notwendige Flächen für Interimslösung
Container für 30 Klassenräume

Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

C **Ersatz-Neubau** an der Stelle des Einhüfters und doppelte **2-Feld**-Sporthalle

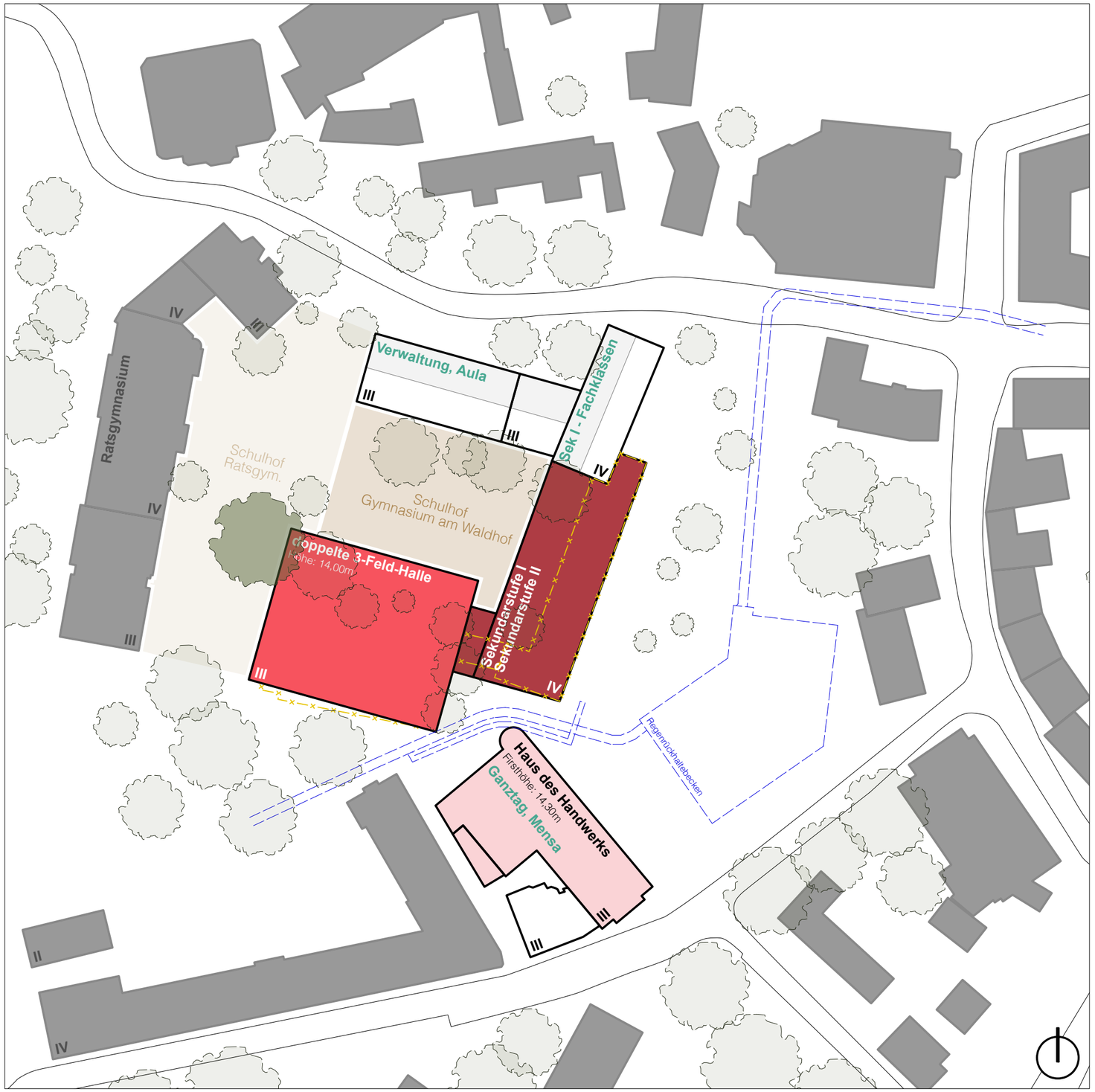


- \+ Gute städtebauliche Eingliederung durch Aufnahme von bestehenden Strukturen
- \+ Erhalt des nördlichen Gebäudekomplexes des Schulgebäudes (Aula)
- \+ Erhalt Haus des Handwerks
- \+ Erhalt der frisch sanierten Verwaltungsflächen im Aulagebäude
- \+ Ausreichend großer Pausenhof, trotz größerer Grundfläche der neuen Sporthalle und des neuen Schulbaus
- \+ Größtenteils Erhalt der Bäume im Pausenhof und Erhalt der Bäume zum Waldhof
- \+ Erhalt der schützenswerten Platane
- \+ Erhalt der Sportflächen möglich
- \+ Gute Umsetzung des pädagogischen Konzeptes im Schulneubau möglich
- \+ Unterrichtsnutzung befindet sich innerhalb <u>eines</u> Gebäudekomplexes
- \+ Mensanutzung mit öffentlichem Bezug zum Park der Menschenrechte
- \+ Baustellenzufahrt über den Papenmarkt möglich

- \- Abriss des östlichen Einhüfters
- \- Interimslösung notwendig (Container für 30 Klassenräume)
- \- Lange Wege zwischen dem Schulgebäude und dem Ganztag und der Sekundarstufe I
- \- Starke Beeinträchtigung und Störungen des Schulbetriebs während der Bauzeit

Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

d **Ersatz-Neubau** an der Stelle des Einhüfters und doppelte **3-Feld**-Sporthalle

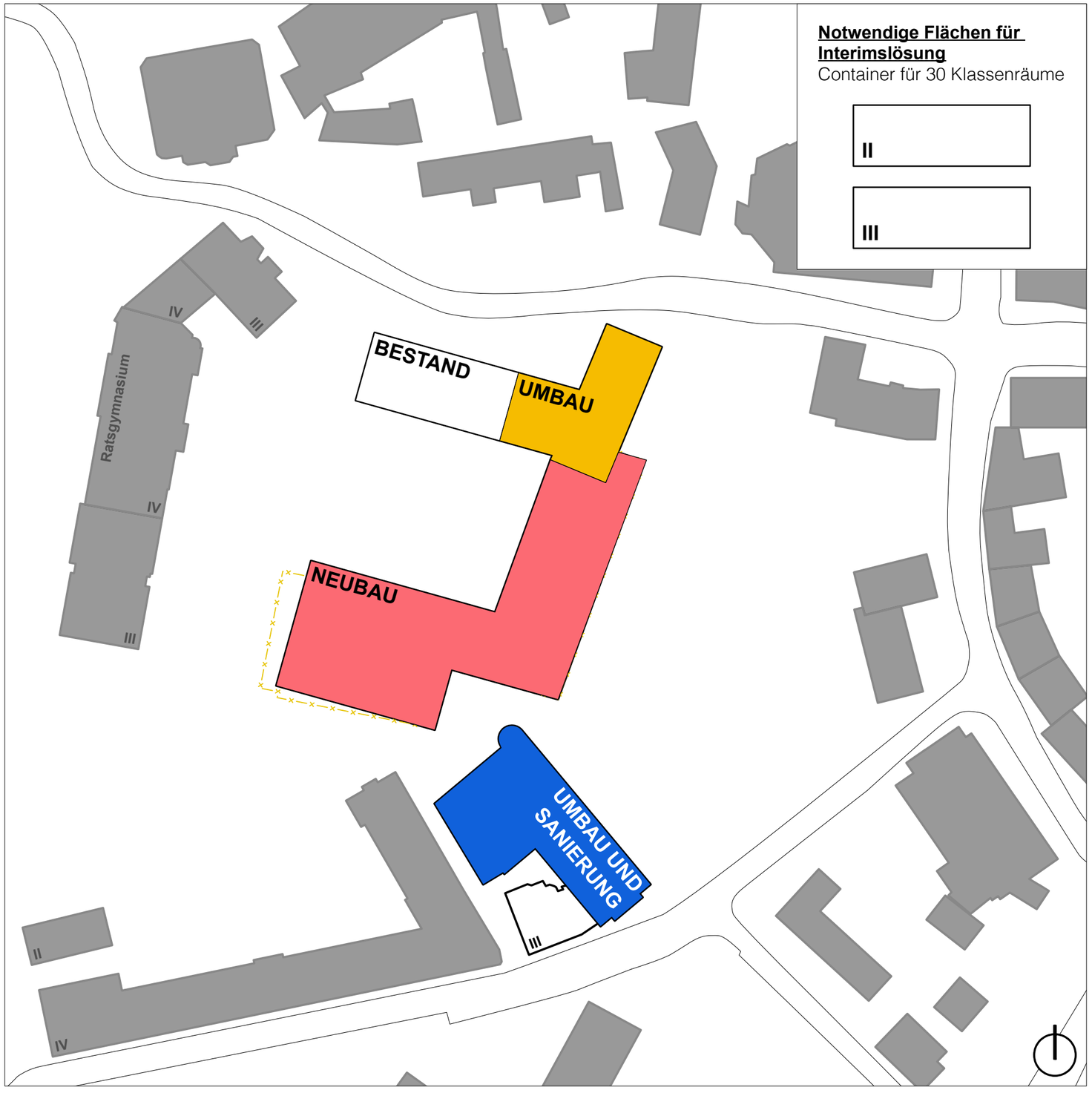


- \+ Erhalt des nördlichen Gebäudekomplexes des Schulgebäudes (Aula)
- \+ Erhalt Haus des Handwerks
- \+ Erhalt der frisch sanierten Verwaltungsflächen im Aulagebäude
- \+ Größtenteils Erhalt der Bäume im Pausenhof und Erhalt der Bäume zum Waldhof
- \+ Gute Umsetzung des pädagogischen Konzeptes im Schulneubau möglich
- \+ Unterrichtsnutzung befindet sich innerhalb eines Gebäudekomplexes
- \+ Mensanutzung mit öffentlichem Bezug zum Park der Menschenrechte
- \+ Baustellenzufahrt über den Papenmarkt möglich

- \- Städtebauliche Eingliederung wird aufgrund der größeren Sporthalle kritisch gesehen (Maßstäblichkeit)
- \- Abriss des östlichen Einhüfters
- \- Negativer Einfluss auf die Sport- und Pausenhoffläche
- \- Starker negativer Eingriff in den Baumbestand zum Waldhof und zum Schulhof
- \- Schützenswerte Platane kann nicht erhalten werden
- \- Interimslösung notwendig (Container für 30 Klassenräume)
- \- Lange Wege zwischen dem Schulgebäude und dem Ganztag und der Sekundarstufe I
- \- Starke Beeinträchtigung und Störungen des Schulbetriebs während der Bauzeit

Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

C **Ersatz-Neubau** an der Stelle des Einhüfters und doppelte **2-Feld**-Sporthalle



Geforderte Flächen (NF)

(ohne Sanitärflächen, fehlende Angaben)

Sekundarstufe I:	2331,00m²
Fachklassen:	1560,00m²
Sekundarstufe II:	1002,00m²
Ganztag:	240,00m²
Mensa:	536,00m²
Verwaltung:	607,00m²
Nebenräume:	200,00m²
Aula **(im aktuellen RP nicht mitbedacht)**:	500,00m²
Gesamtflächen (inkl. Aula, exkl. Sanitär):	**6976,00m²**

Nachgewiesene Flächen (NF)

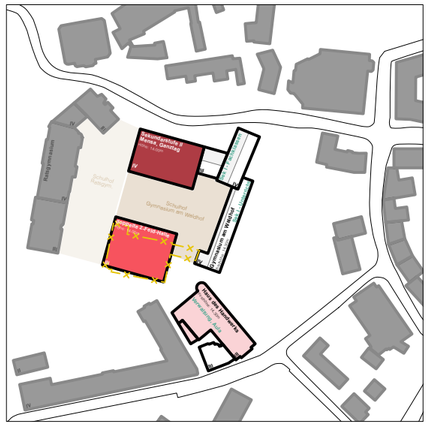
(ohne Sanitärflächen, fehlende Angaben)

Bestandsgebäude:	ca. 2322,00m²
Haus des Handwerks:	ca. 1481,00m²
Neubau:	ca. 3818,00m²
Gesamtflächen:	**ca. 7621,00m²**

Das geforderte Raumprogramm kann in der Variante 01.c nachgewiesen werden.

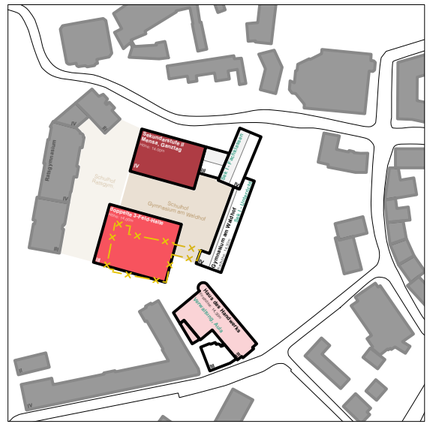
Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

a

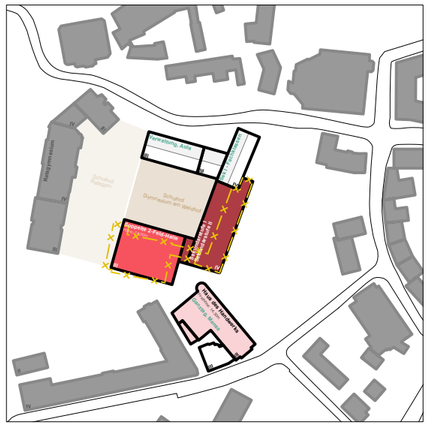


doppelte 3-Feld-Sporthalle

b

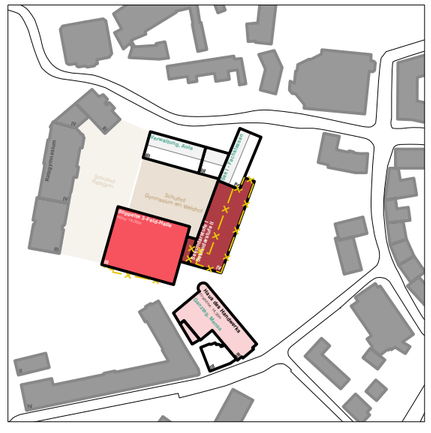


c



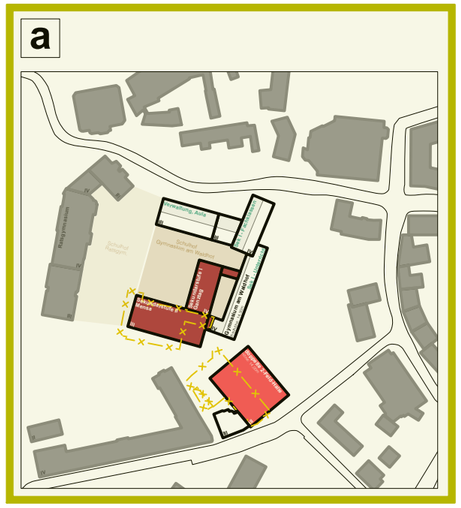
doppelte 3-Feld-Sporthalle

d

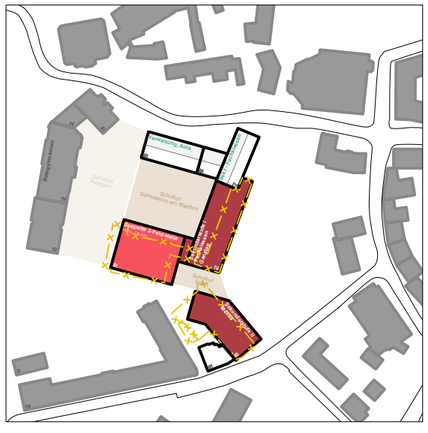


Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

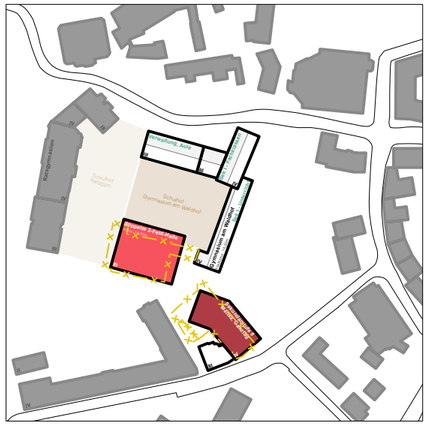
a



b



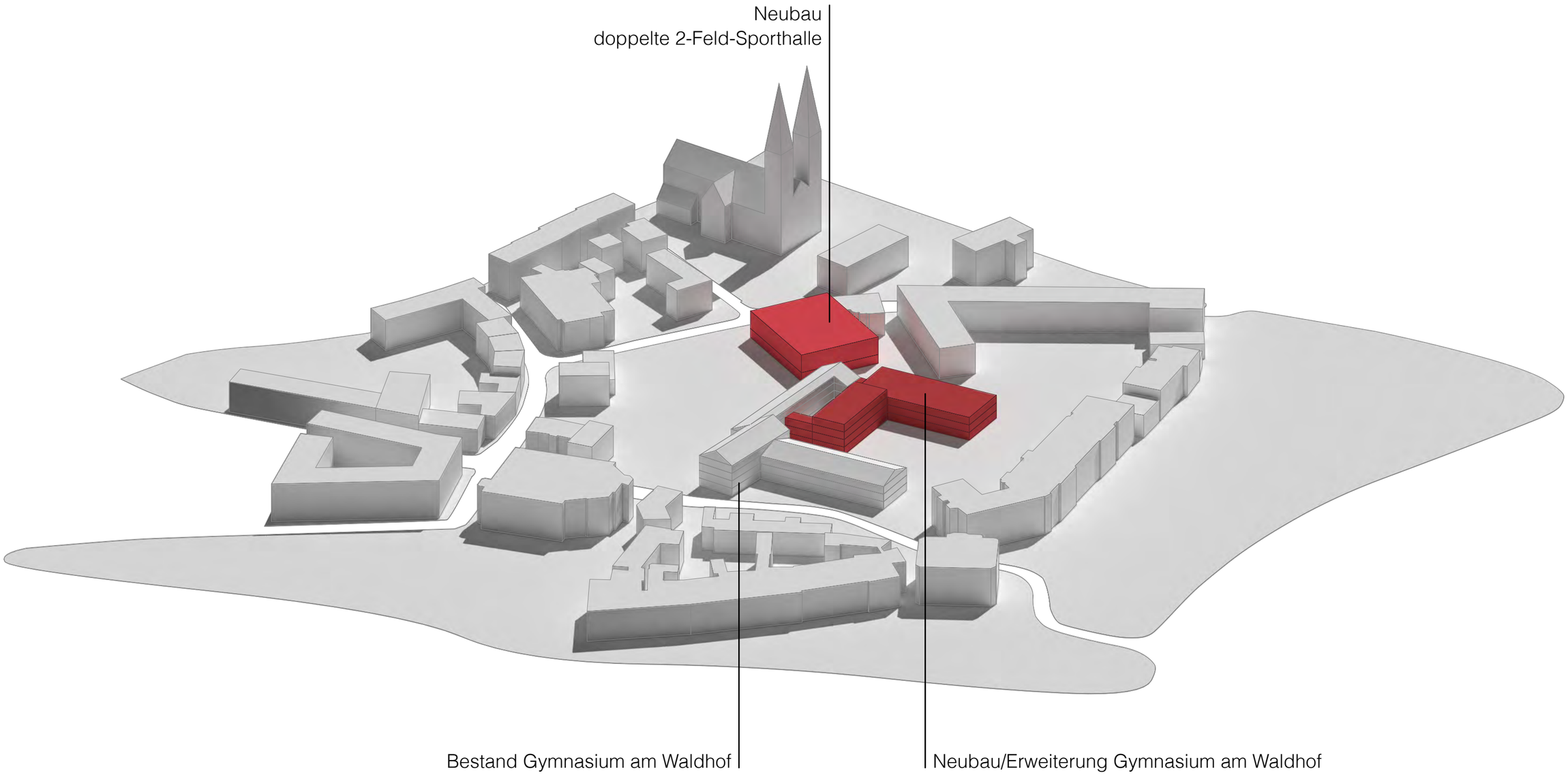
c



Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

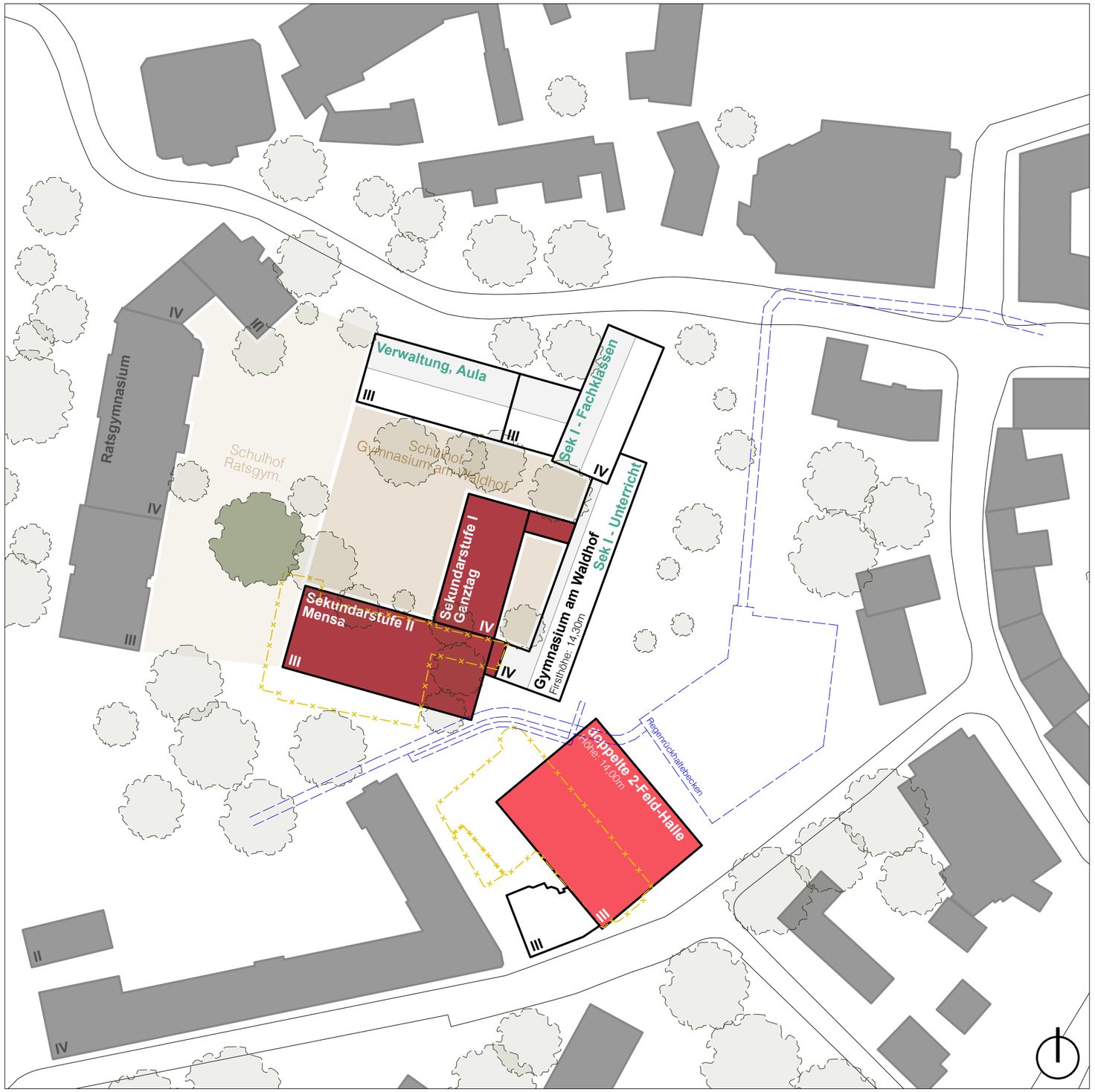
a **Neubau** mit Verbindung zum Bestand und doppelte **2-Feld**-Sporthalle

- kompletter Erhalt des Schulgebäudes (Bestand)
- Neubau/Erweiterung der Schule im Süden
- Abriss Haus des Handwerks (Papenmarkt 11)
- Neubau einer Sporthalle am Papenmarkt



Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

a **Neubau** mit Verbindung zum Bestand und doppelte **2-Feld**-Sporthalle



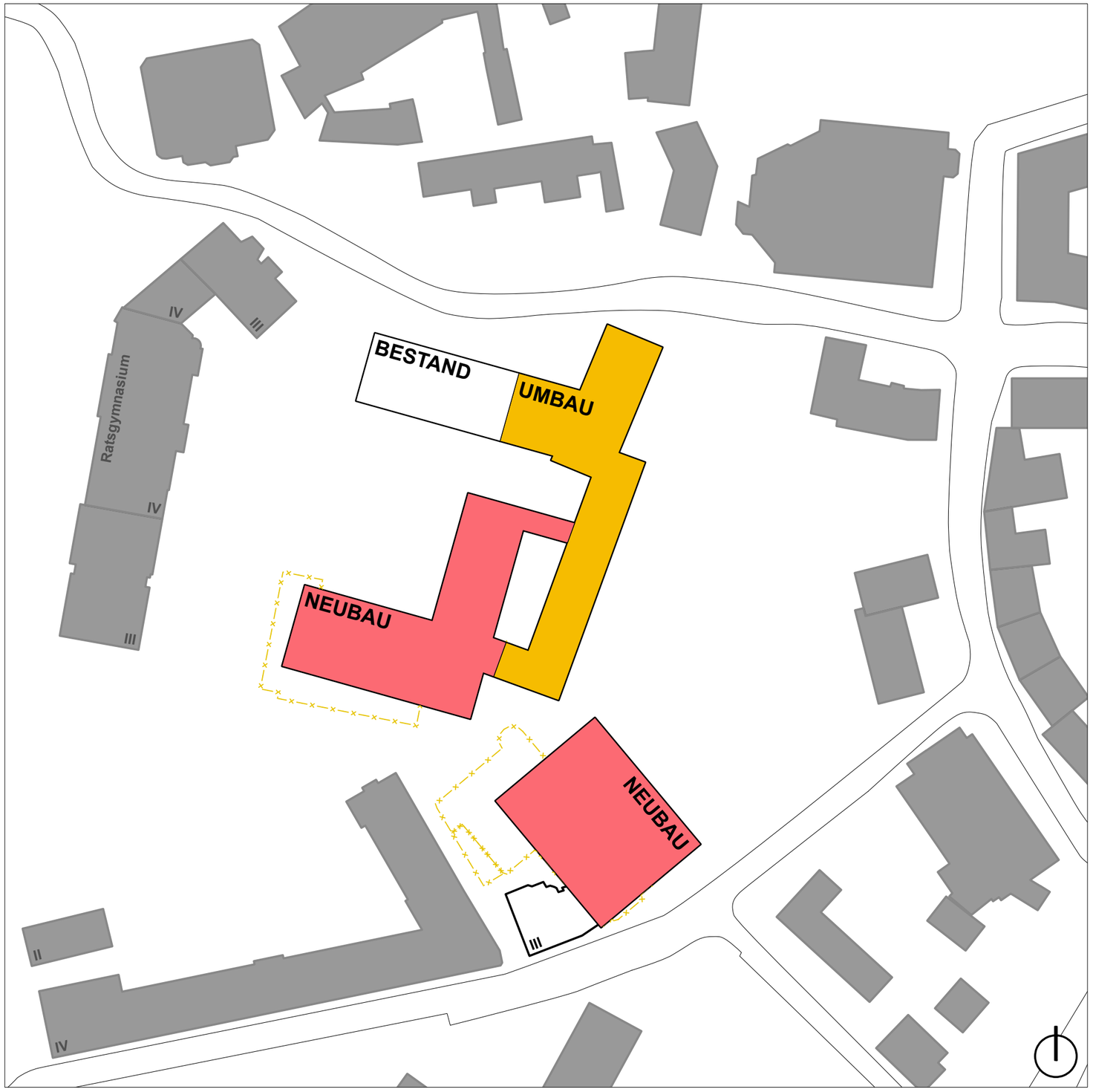
- ✚ Erhalt des gesamten Schulgebäudes (Bestand)
- ✚ Erhalt der frisch sanierten Verwaltungsflächen im Aulagebäude
- ✚ Größtenteils Erhalt der Bäume im Pausenhof und Erhalt der Bäume zum Waldhof
- ✚ Erhalt der schützenswerten Platane
- ✚ Erhalt der Laufbahn möglich
- ✚ Verzicht auf Interimslösung möglich
- ✚ Gute Umsetzung des pädagogischen Konzeptes im Schulneubau zum großen Teil möglich
- ✚ Gesamte Schulnutzung befindet sich innerhalb eines Gebäudekomplexes
- ✚ Baustellenzufahrt über den Papenmarkt möglich

- ▬ Städtebauliche Unverträglichkeit aufgrund der festen Größe der Sporthalle
- ▬ Abriss Haus des Handwerks
- ▬ Eingriff in den Park der Menschenrechte
- ▬ Überbauung der Lutter
- ▬ Negativer Einfluss auf die Sport- und Pausenhoffläche
- ▬ Pädagogisches Konzept im Einhüfter (Bestand) nicht umsetzbar (Flurschule)
- ▬ Fehlender Außenbezug zwischen dem Hallen-Neubau und dem Park

bhp Architekten

Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

a **Neubau** mit Verbindung zum Bestand und doppelte **2-Feld**-Sporthalle



Geforderte Flächen (NF)

(ohne Sanitärflächen, fehlende Angaben)

Sekundarstufe I:	2331,00m²
Fachklassen:	1560,00m²
Sekundarstufe II:	1002,00m²
Ganztag:	240,00m²
Mensa:	536,00m²
Verwaltung:	607,00m²
Nebenräume:	200,00m²
Aula **(im aktuellen RP nicht mitbedacht)**:	500,00m²
Gesamtflächen (inkl. Aula, exkl. Sanitär):	**6976,00m²**

Nachgewiesene Flächen (NF)

(ohne Sanitärflächen, fehlende Angaben)

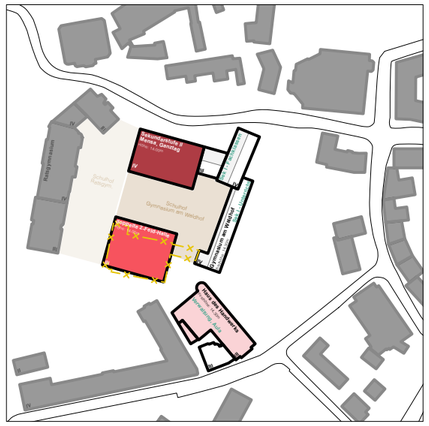
Bestandsgebäude:	ca. 3990,00m²
Neubau:	ca. 2993,00m²
Gesamtflächen:	**ca. 6983,00m²**

Das geforderte Raumprogramm kann in der Variante 02.a nachgewiesen werden.

bhp Architekten

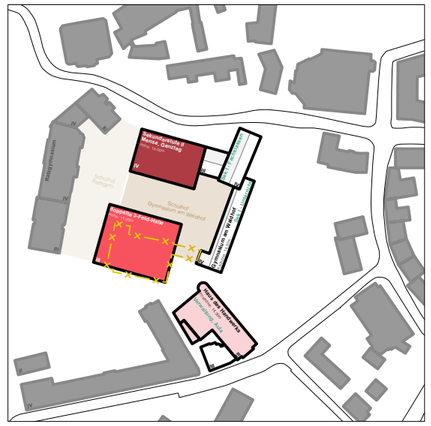
Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

a

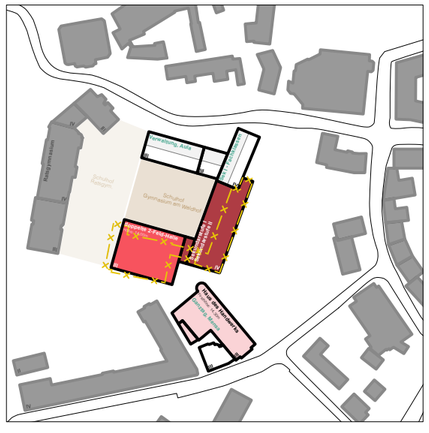


doppelte 3-Feld-Sporthalle

b

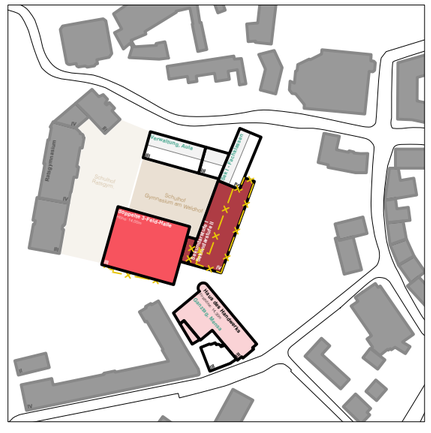


c



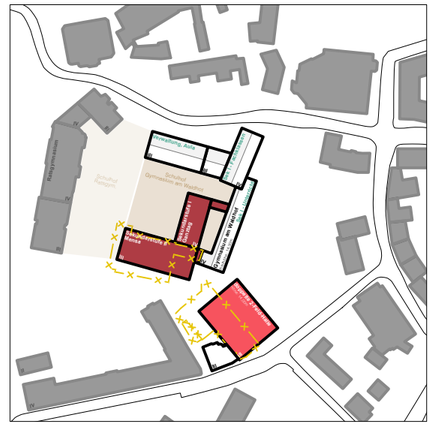
doppelte 3-Feld-Sporthalle

d

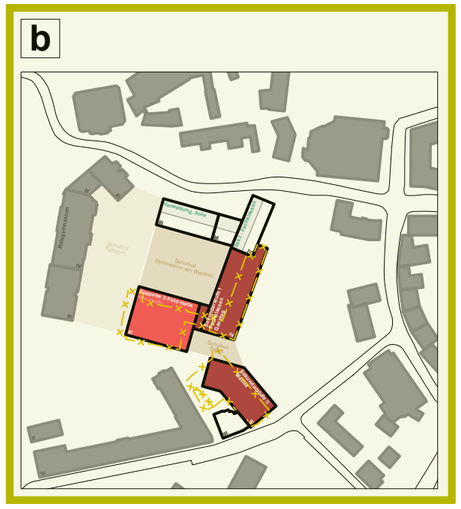


Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

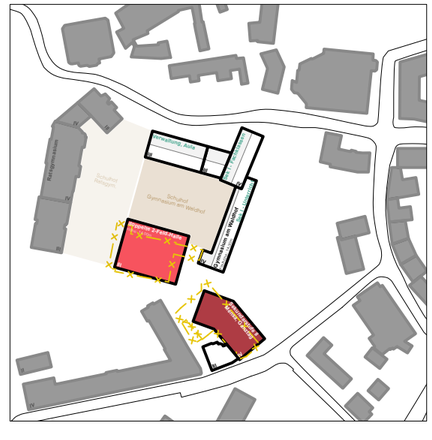
a



b



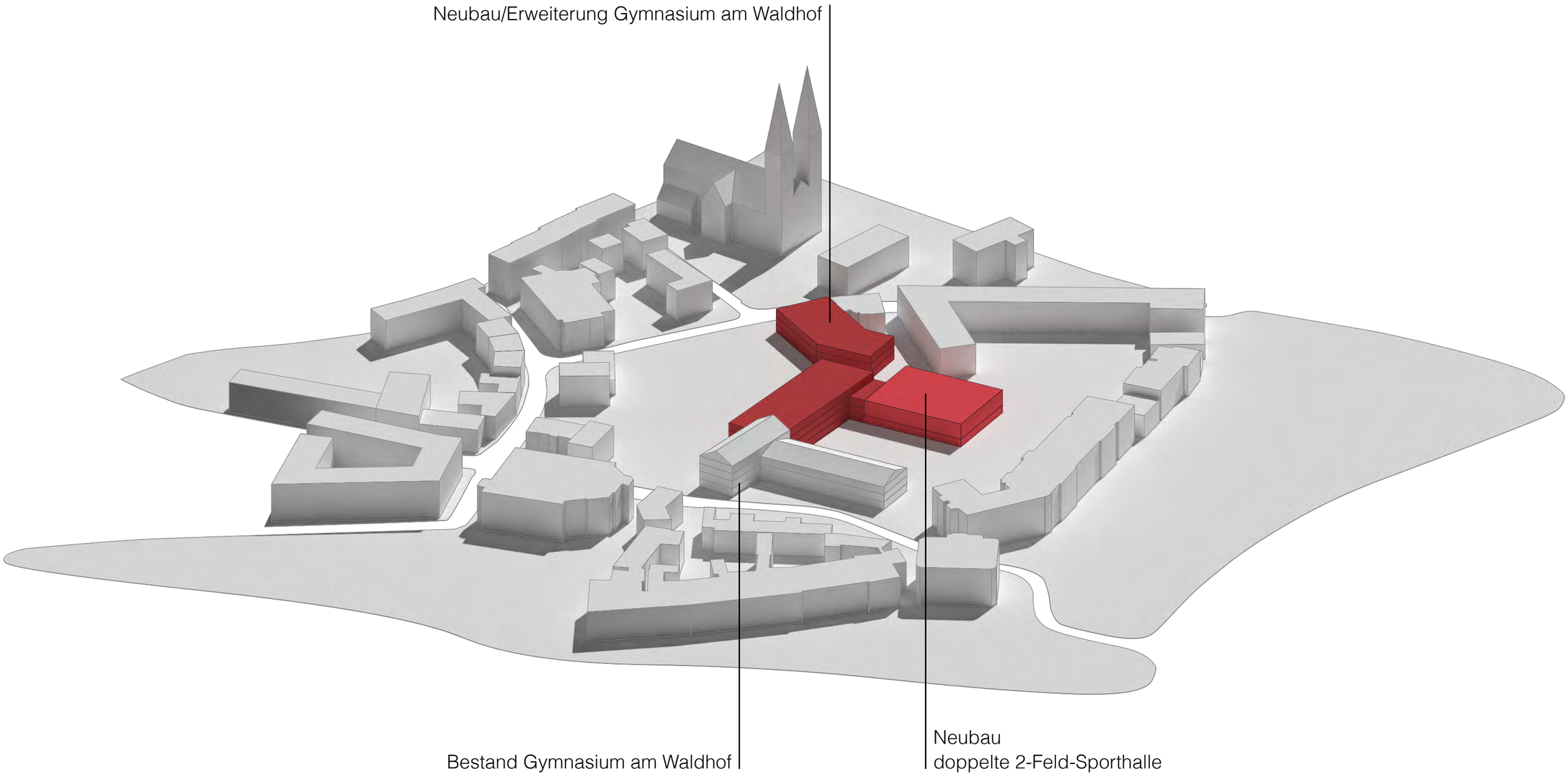
c



Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

b **Ersatz-Neubau** an der Stelle des Einhüfters, **Neubau** am Papenmarkt und doppelte **2-Feld**-Sporthalle

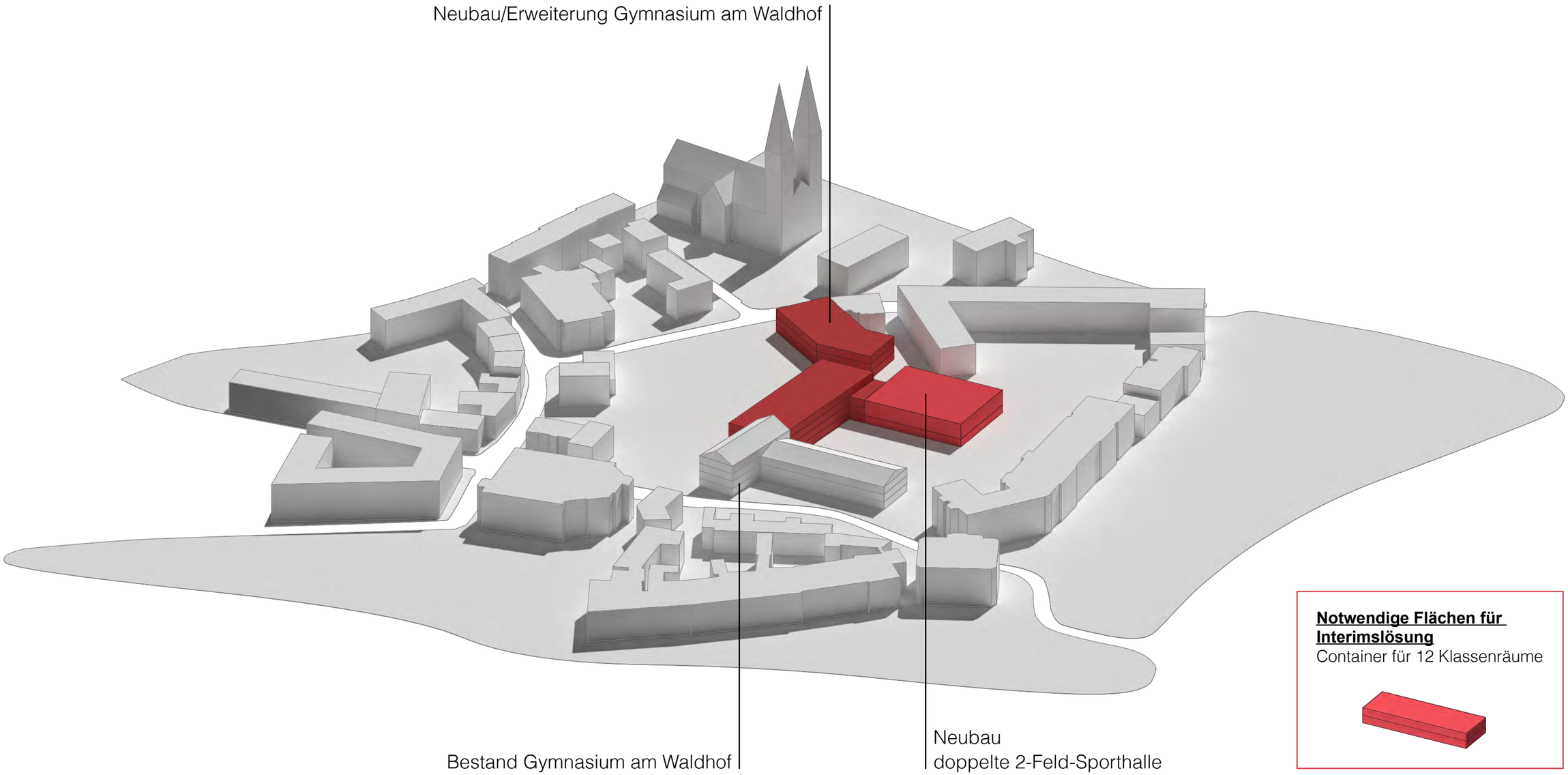
- Abriss des östlichen Einhüfters und Errichtung eines Neubaus an gleicher Stelle
- Neubau/Erweiterung der Schule im Süden
- Abriss Haus des Handwerks (Papenmarkt 11)
- Neubau einer Sporthalle am Papenmarkt



Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

b **Ersatz-Neubau** an der Stelle des Einhüfters, **Neubau** am Papenmarkt und doppelte **2-Feld**-Sporthalle

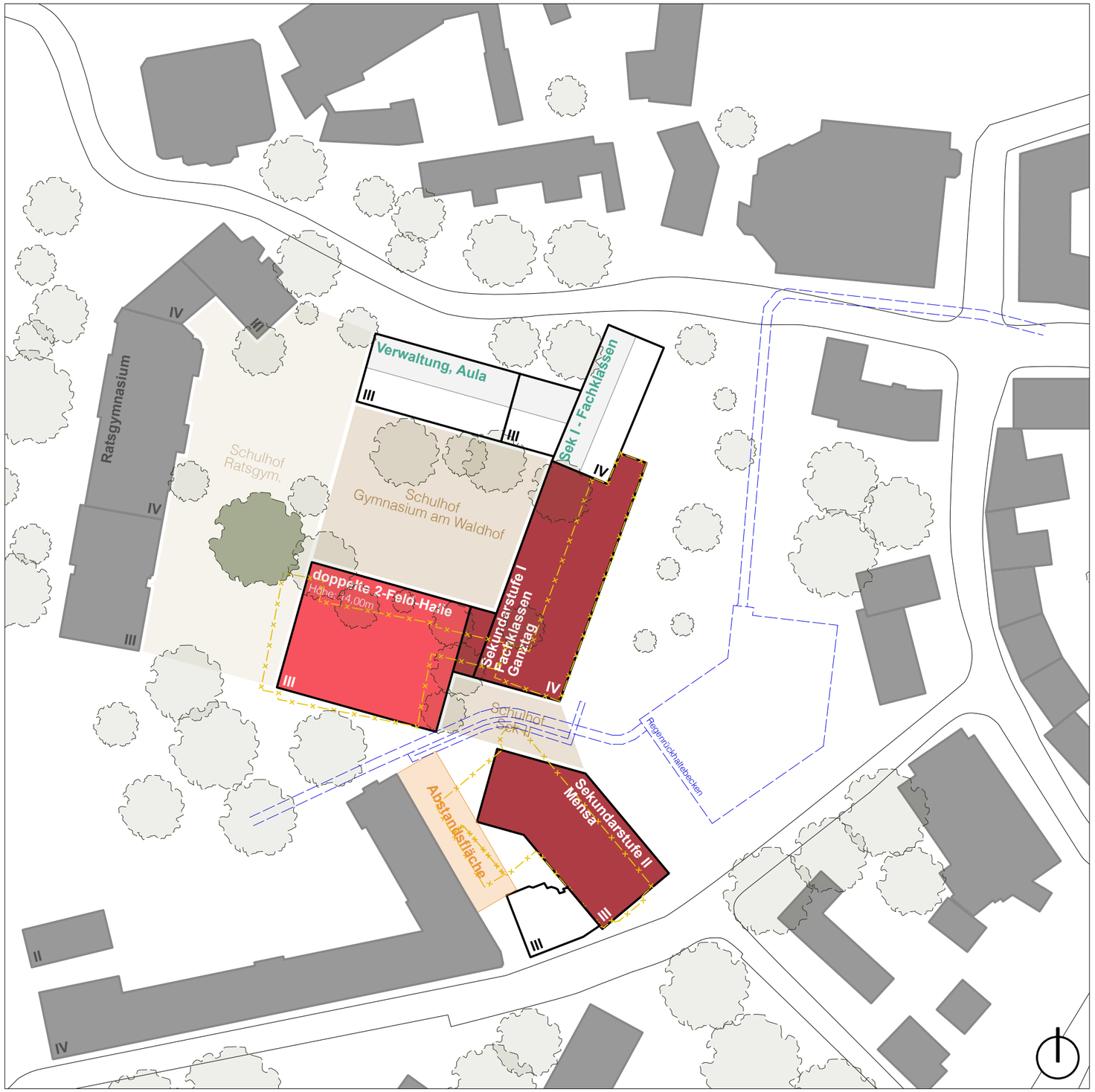
- Abriss des östlichen Einhüfters und Errichtung eines Neubaus an gleicher Stelle
- Neubau/Erweiterung der Schule im Süden
- Abriss Haus des Handwerks (Papenmarkt 11)
- Neubau einer Sporthalle am Papenmarkt



bhp Architekten

Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

b **Ersatz-Neubau** an der Stelle des Einhüfters, **Neubau** am Papenmarkt und doppelte **2-Feld**-Sporthalle



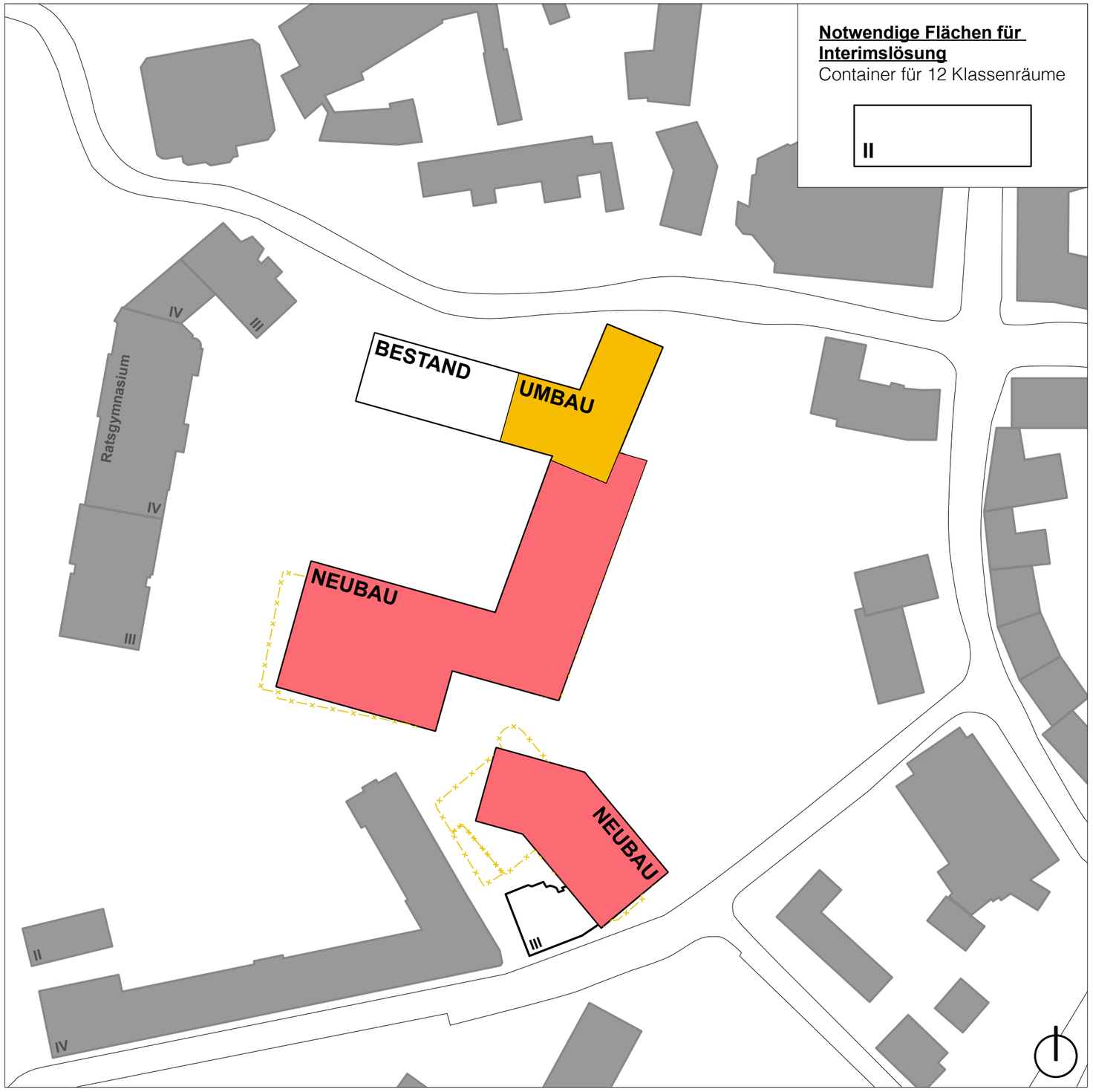
- ✚ Gute städtebauliche Eingliederung durch Aufnahme von bestehenden Strukturen
- ✚ Erhalt des nördlichen Gebäudekomplexes des Schulgebäudes (Aula)
- ✚ Erhalt der frisch sanierten Verwaltungsflächen im Aulagebäude
- ✚ Ausreichend großer Pausenhof, trotz größerer Grundfläche der neuen Sporthalle und des neuen Schulbaus
- ✚ Größtenteils Erhalt der Bäume im Pausenhof und Erhalt der Bäume zum Waldhof
- ✚ Erhalt der schützenswerten Platane
- ✚ Erhalt der Sportflächen möglich
- ✚ Bildung eines zweiten Pausenhofs für die Sekundarstufe II
- ✚ Gute Umsetzung des pädagogischen Konzeptes im Schulneubau möglich
- ✚ Separates Haus für die Sekundarstufe II- und Mensanutzung
- ✚ Baustellenzufahrt über den Papenmarkt möglich

- ➖ Abriss Haus des Handwerks
- ➖ Abriss des östlichen Einhüfters
- ➖ Interimslösung notwendig (mögliche Reduzierung durch Interimsnutzung im Neubau am Papenmark: Container für 12 Klassenräume)
- ➖ Starke Beeinträchtigung und Störungen des Schulbetriebs während der Bauzeit

bhp Architekten

Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

b **Ersatz-Neubau** an der Stelle des Einhüfters, **Neubau** am Papenmarkt und doppelte **2-Feld**-Sporthalle



Geforderte Flächen (NF)

(ohne Sanitärflächen, fehlende Angaben)

Sekundarstufe I:	2331,00m²
Fachklassen:	1560,00m²
Sekundarstufe II:	1002,00m²
Ganztag:	240,00m²
Mensa:	536,00m²
Verwaltung:	607,00m²
Nebenräume:	200,00m²
Aula (im aktuellen RP nicht mitbedacht):	500,00m²
Gesamtflächen (inkl. Aula, exkl. Sanitär):	**6976,00m²**

Nachgewiesene Flächen (NF)

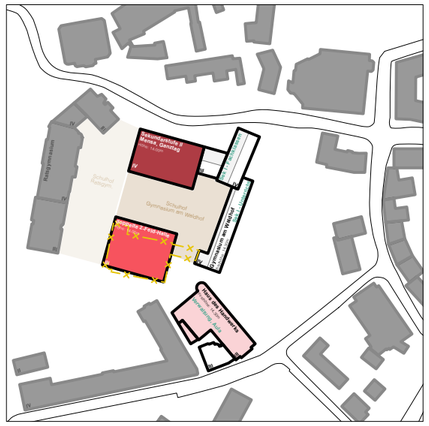
(ohne Sanitärflächen, fehlende Angaben)

Bestandsgebäude:	ca. 2322,00m²
Neubau (beide Schulbauten):	ca. 4700,00m²
Gesamtflächen:	**ca. 7022,00m²**

Das geforderte Raumprogramm kann in der Variante 02.b nachgewiesen werden.

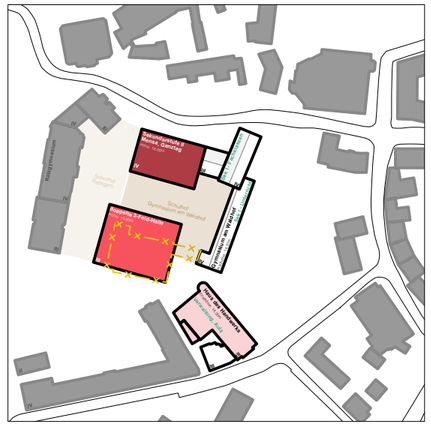
Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

a

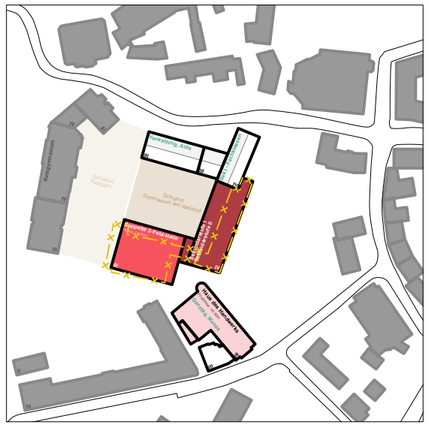


doppelte 3-Feld-Sporthalle

b

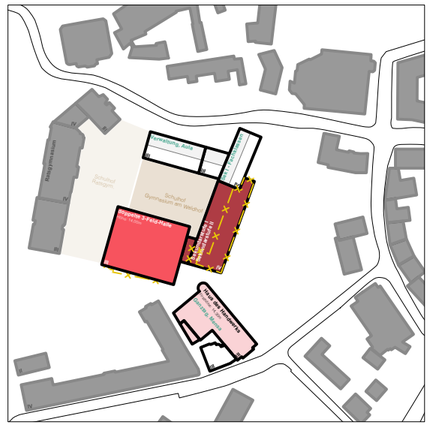


c



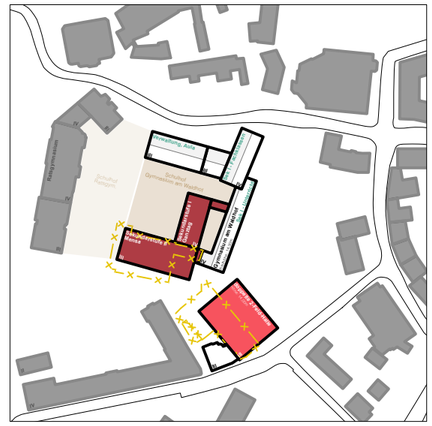
doppelte 3-Feld-Sporthalle

d

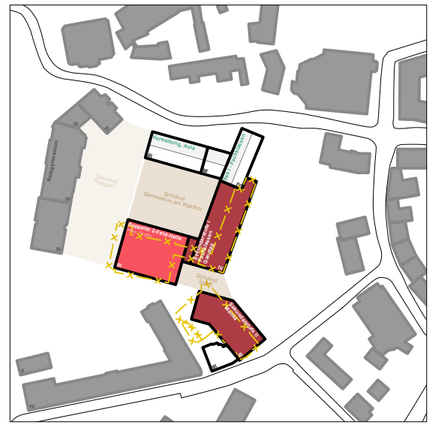


Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

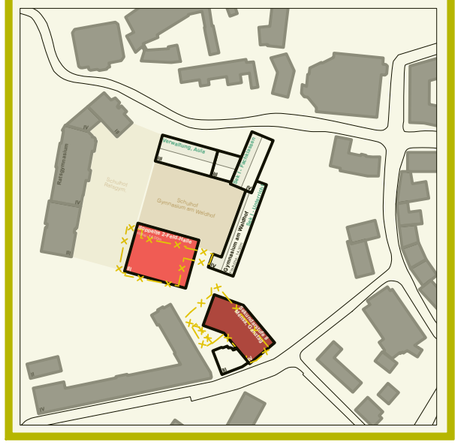
a



b



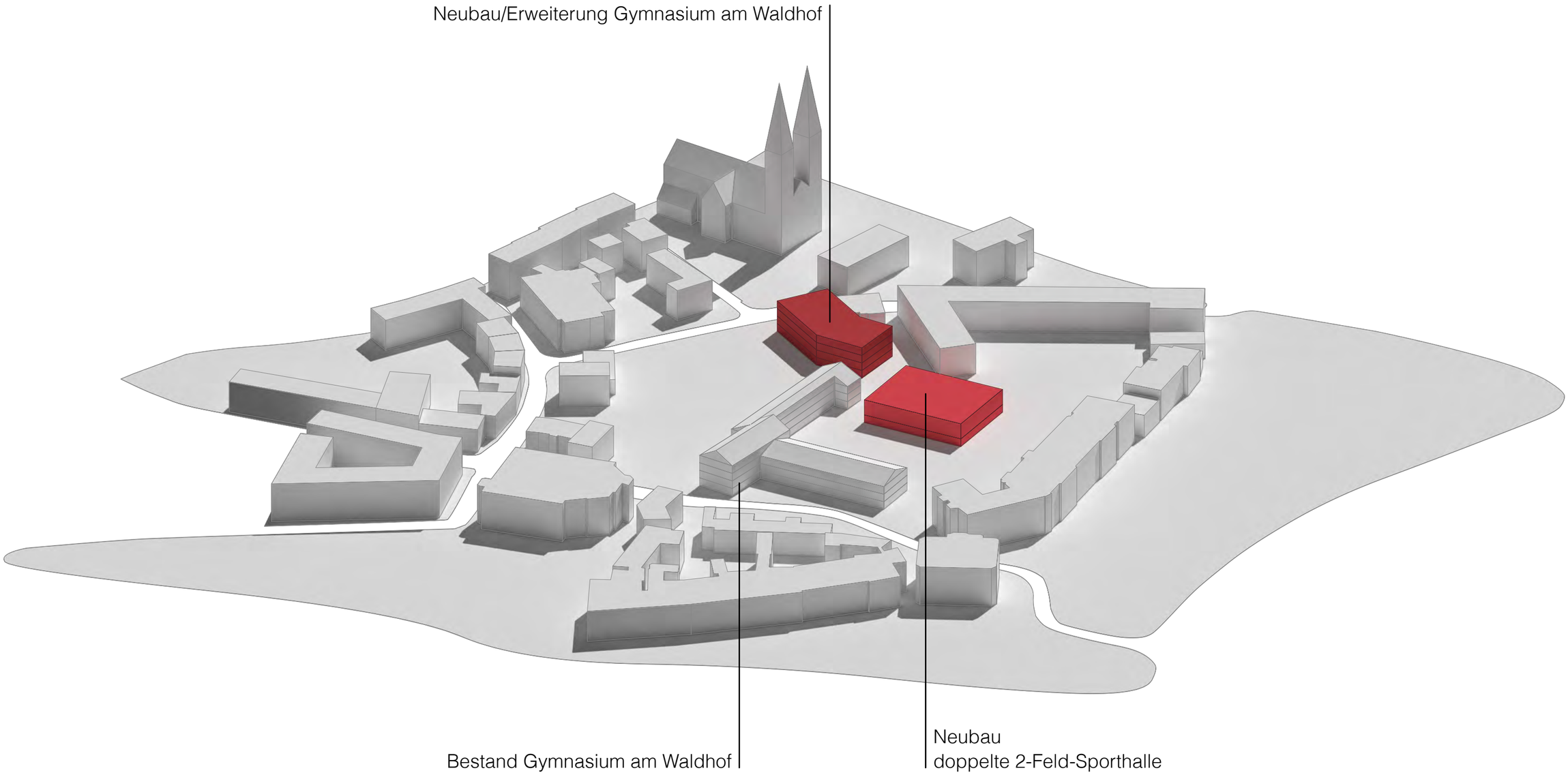
c



Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

C **Neubau** am Papenmarkt und doppelte **2-Feld**-Sporthalle

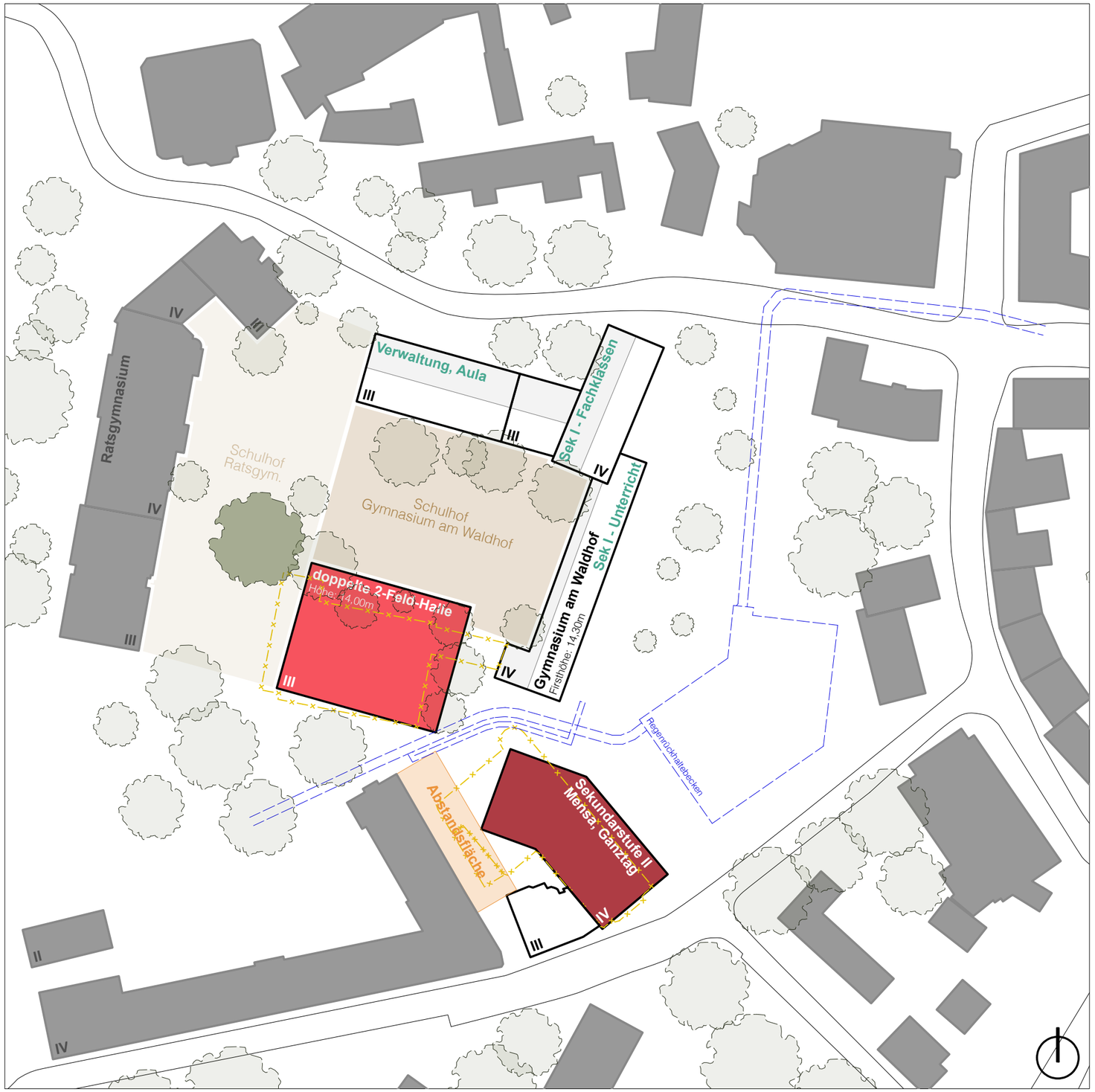
- Kompletter Erhalt des Schulgebäudes (Bestand)
- Abriss des Papenmarkt 11 (Haus des Handwerks)
- Neubau/Erweiterung der Schule am Papenmarkt
- Abriss der Bestandssporthalle und Errichtung einer neuen Halle an gleicher Stelle



bhp Architekten

Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

C **Neubau** am Papenmarkt und doppelte **2-Feld**-Sporthalle

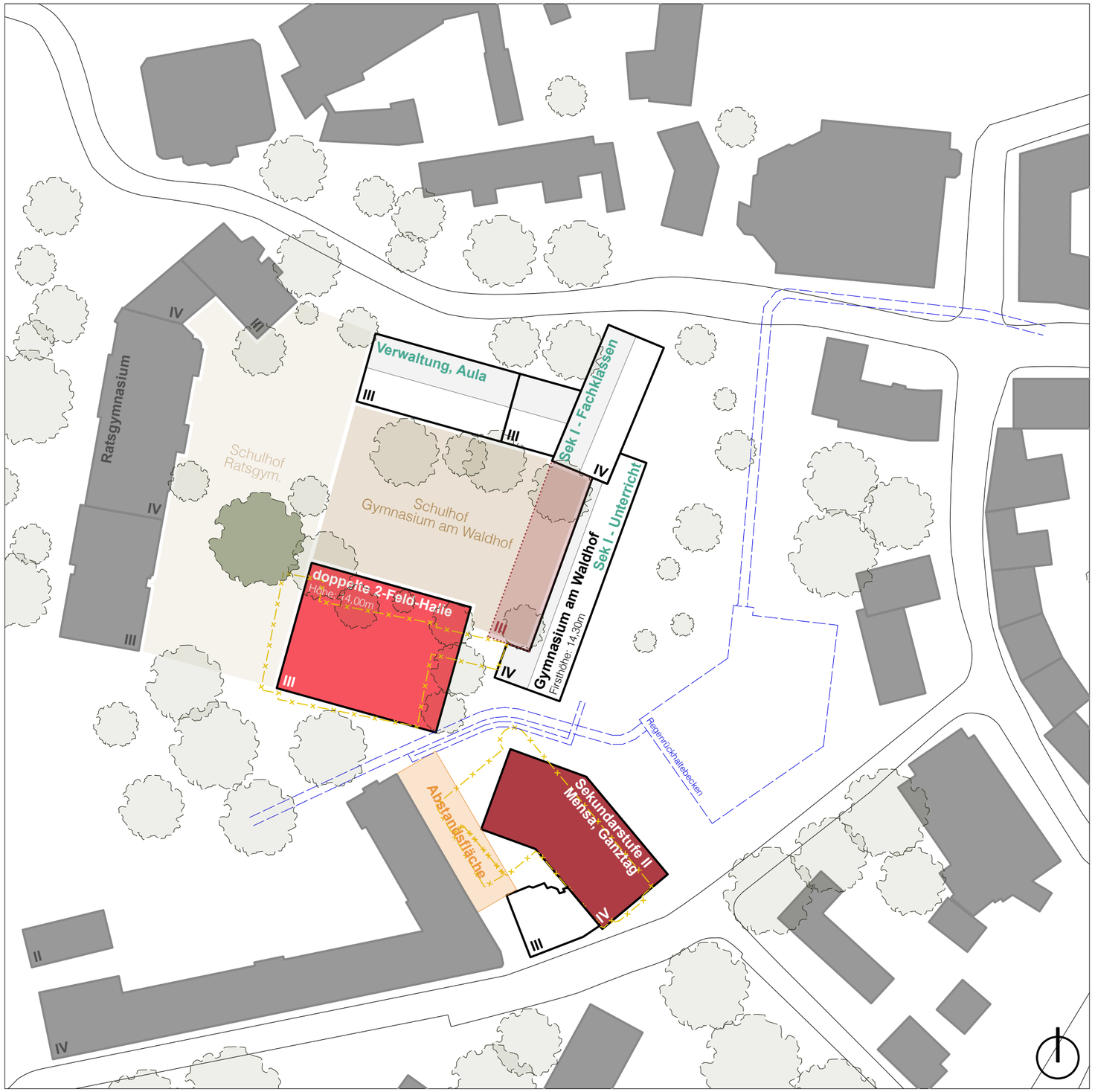


- ✚ Gute städtebauliche Eingliederung durch Aufnahme von bestehenden Strukturen
- ✚ Erhalt des gesamten Schulgebäudes (Bestand)
- ✚ Erhalt der frisch sanierten Verwaltungsflächen im Aulagebäude
- ✚ Ausreichend großer Pausenhof, trotz größerer Grundfläche der neuen Sporthalle
- ✚ Größtenteils Erhalt der Bäume im Pausenhof und Erhalt der Bäume zum Waldhof
- ✚ Erhalt der schützenswerten Platane
- ✚ Erhalt der Sportflächen möglich
- ✚ Bildung eines zweiten Pausenhofs für die Sekundarstufe II
- ✚ Verzicht auf Interimslösung möglich
- ✚ Gute Umsetzung des pädagogischen Konzeptes im Schulneubau möglich
- ✚ Separates Haus für die Sekundarstufe II- und Mensanutzung
- ✚ Wenig Beeinträchtigung und Störungen des Schulbetriebs während der Bauzeit
- ✚ Baustellenzufahrt über den Papenmarkt möglich

- ➖ Abriss Haus des Handwerks
- ➖ Pädagogisches Konzept im Einhüfter (Bestand) nicht umsetzbar (Flurschule)
- ➖ Lange Wege zwischen dem Schulgebäude und dem Ganztag und der Sekundarstufe I
- ➖ Das geforderte Raumprogramm kann nicht abgebildet werden (fehlende Nettoflächen von ca. 876m²)

Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

C **Neubau** am Papenmarkt und doppelte **2-Feld**-Sporthalle



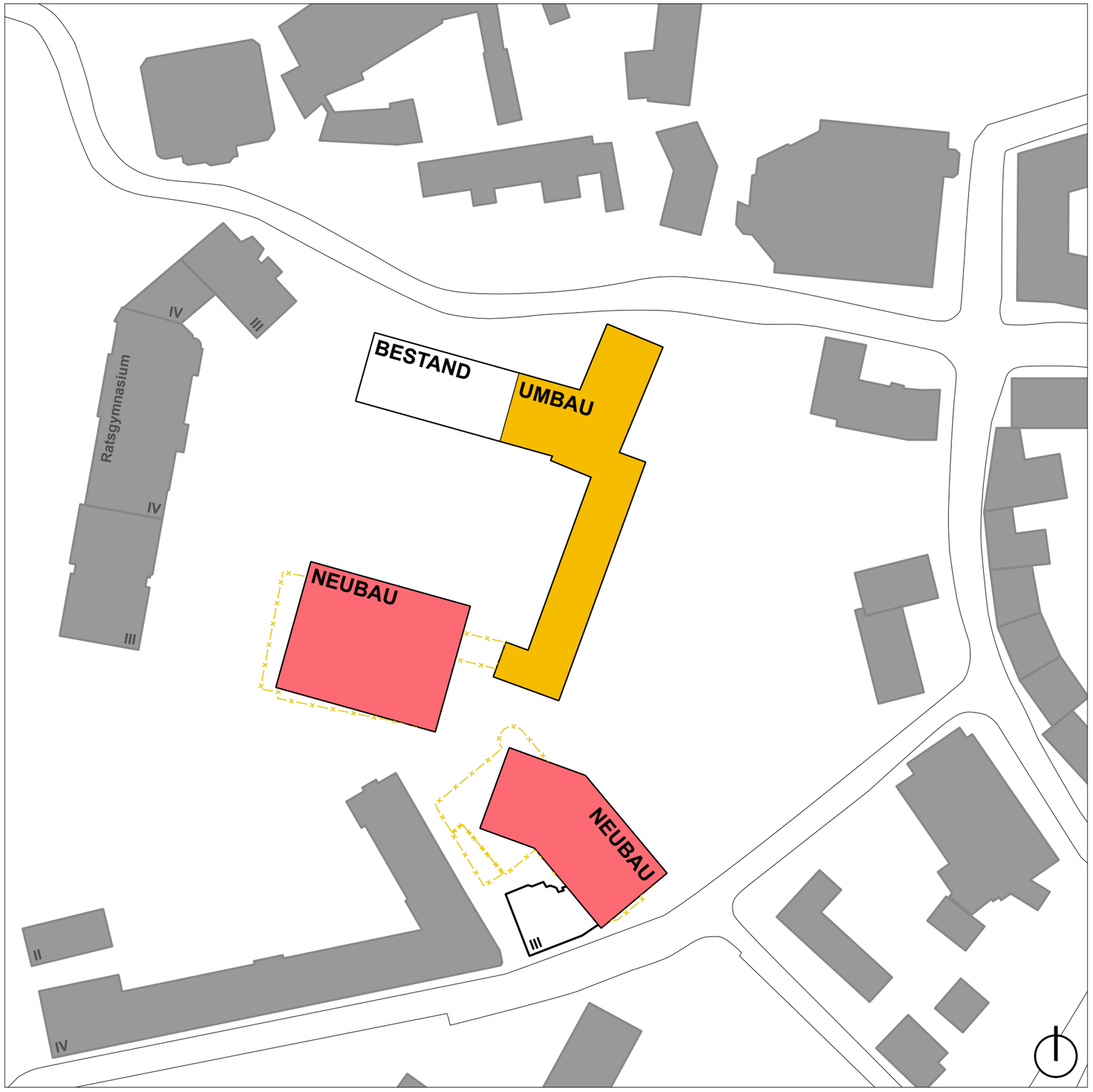
- ✚ Gute städtebauliche Eingliederung durch Aufnahme von bestehenden Strukturen
- ✚ Erhalt des gesamten Schulgebäudes (Bestand)
- ✚ Erhalt der frisch sanierten Verwaltungsflächen im Aulagebäude
- ✚ Ausreichend großer Pausenhof, trotz größerer Grundfläche der neuen Sporthalle
- ✚ Größtenteils Erhalt der Bäume im Pausenhof und Erhalt der Bäume zum Waldhof
- ✚ Erhalt der schützenswerten Platane
- ✚ Erhalt der Sportflächen möglich
- ✚ Bildung eines zweiten Pausenhofs für die Sekundarstufe II
- ✚ Verzicht auf Interimslösung möglich
- ✚ Gute Umsetzung des pädagogischen Konzeptes im Schulneubau möglich
- ✚ Separates Haus für die Sekundarstufe II- und Mensanutzung
- ✚ Wenig Beeinträchtigung und Störungen des Schulbetriebs während der Bauzeit
- ✚ Baustellenzufahrt über den Papenmarkt möglich

- ➖ Abriss Haus des Handwerks
- ➖ Pädagogisches Konzept im Einhüfter (Bestand) nicht umsetzbar (Flurschule)
- ➖ Lange Wege zwischen dem Schulgebäude und dem Ganztag und der Sekundarstufe I
- ➖ Das geforderte Raumprogramm kann nicht abgebildet werden (fehlende Nettoflächen von ca. 876m²)

bhp Architekten

Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

C **Neubau** am Papenmarkt und doppelte **2-Feld**-Sporthalle



Geforderte Flächen (NF)

(ohne Sanitärflächen, fehlende Angaben)

Sekundarstufe I:	2331,00m²
Fachklassen:	1560,00m²
Sekundarstufe II:	1002,00m²
Ganztag:	240,00m²
Mensa:	536,00m²
Verwaltung:	607,00m²
Nebenräume:	200,00m²
Aula **(im aktuellen RP nicht mitbedacht)**:	500,00m²
Gesamtflächen (inkl. Aula, exkl. Sanitär):	**6976,00m²**

Nachgewiesene Flächen (NF)

(ohne Sanitärflächen, fehlende Angaben)

Bestandsgebäude:	ca. 3990,00m²
Neubau:	ca. 2124,00m²
Gesamtflächen:	**ca. 6100,00m²**

Das geforderte Raumprogramm wird mit 876,00m² in der Variante 02.e unterschritten.

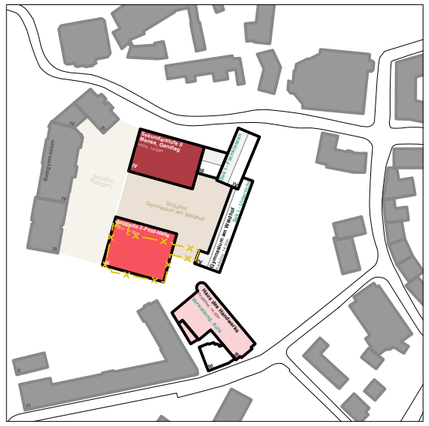
Zu beachten ist:

- Umsetzung der Ganztagsnutzung ist aktuell unklar (240m²)
- Flächen der Mensaküche sind derzeit noch zu hochdimensioniert (250m²)

bhp Architekten

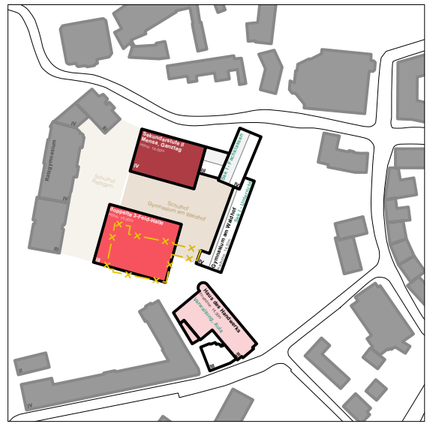
Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

a

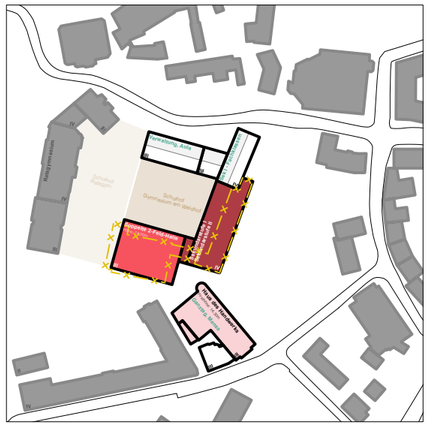


doppelte 3-Feld-Sporthalle

b

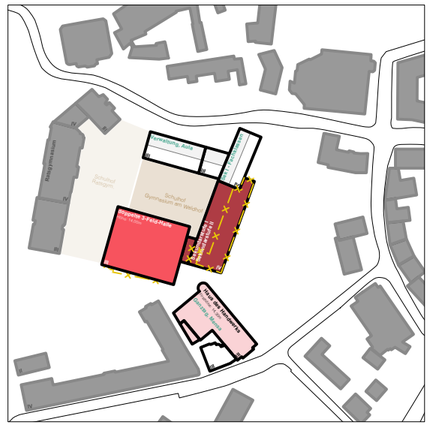


c



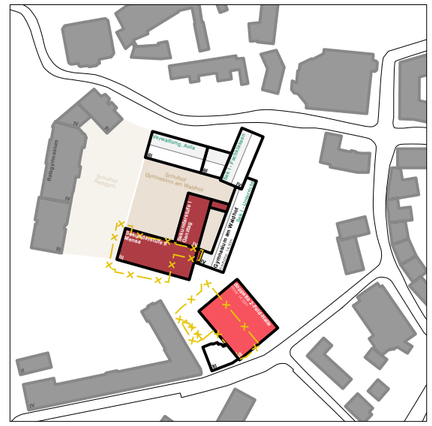
doppelte 3-Feld-Sporthalle

d

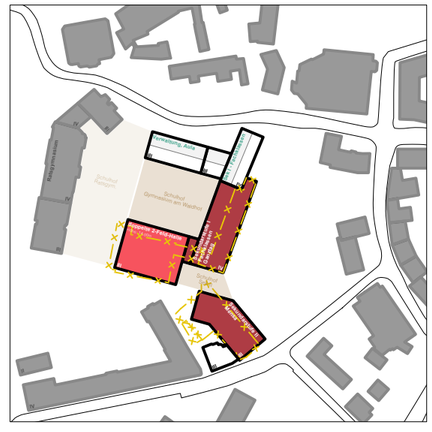


Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

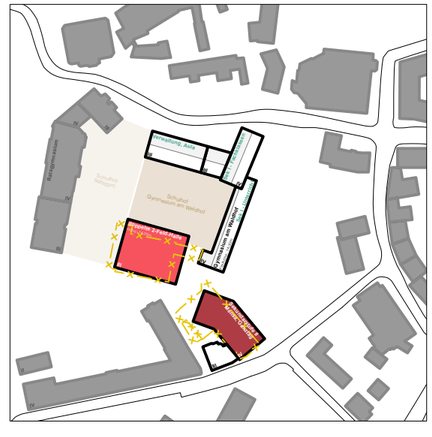
a



b

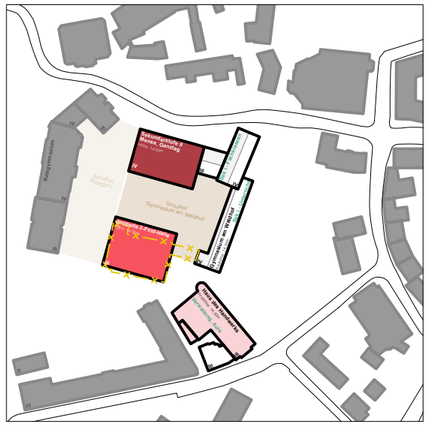


c



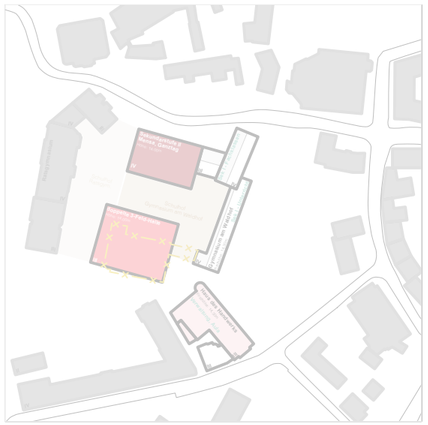
Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

a

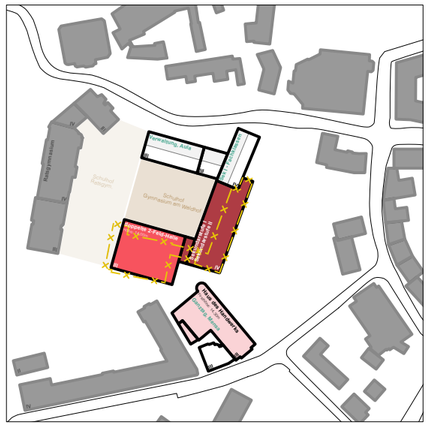


doppelte 3-Feld-Sporthalle

b

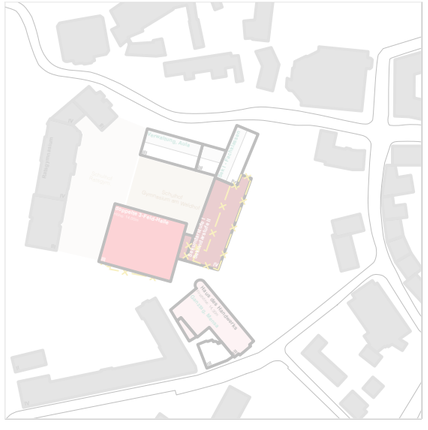


c



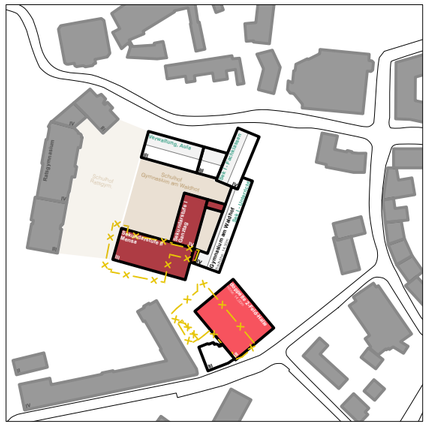
doppelte 3-Feld-Sporthalle

d

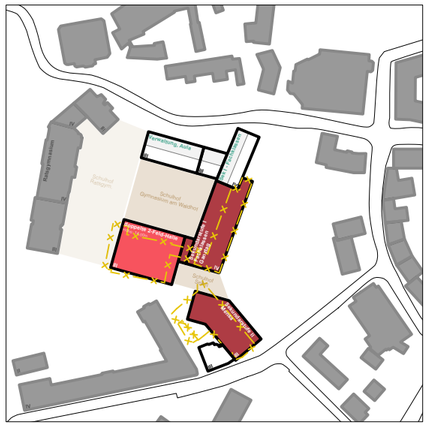


Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

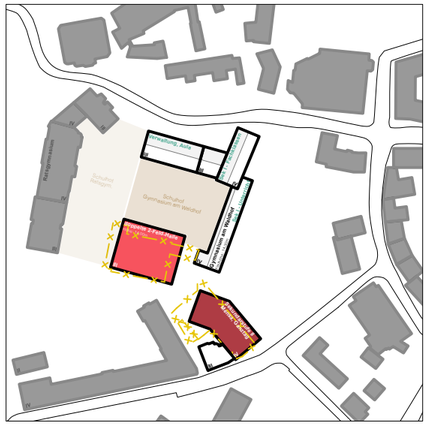
a



b

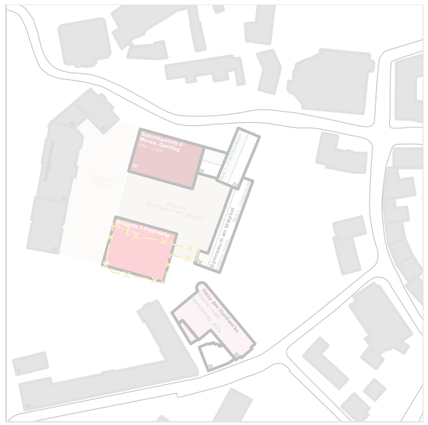


c



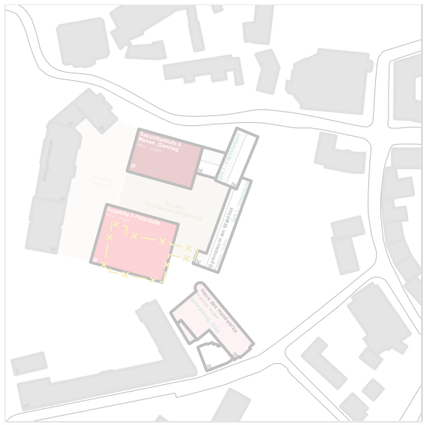
Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

a

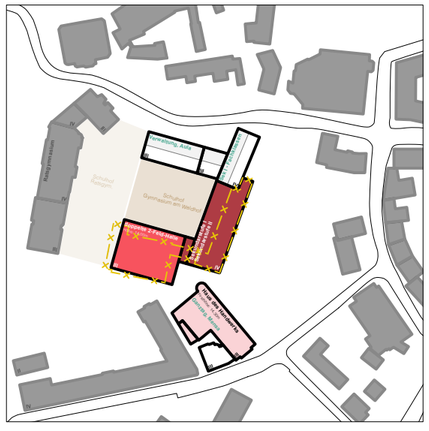


doppelte 3-Feld-Sporthalle

b

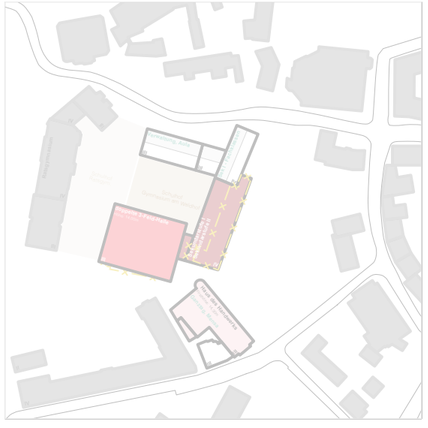


c



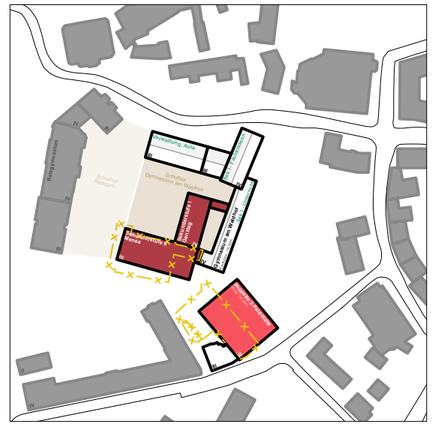
doppelte 3-Feld-Sporthalle

d

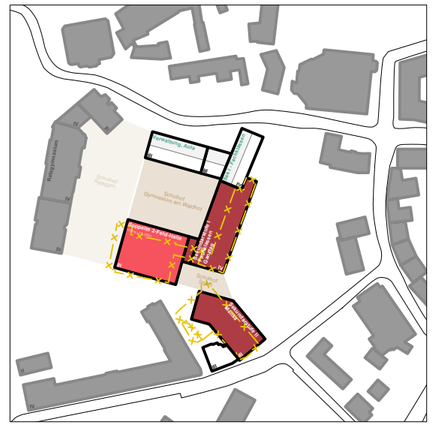


Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

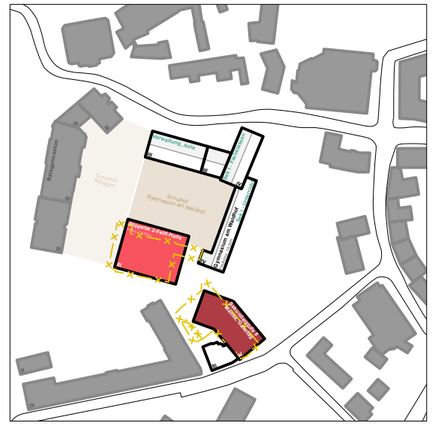
a



b

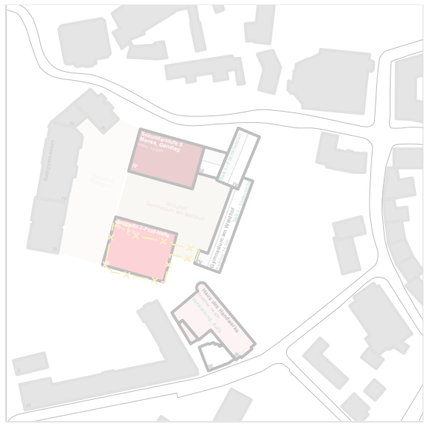


c



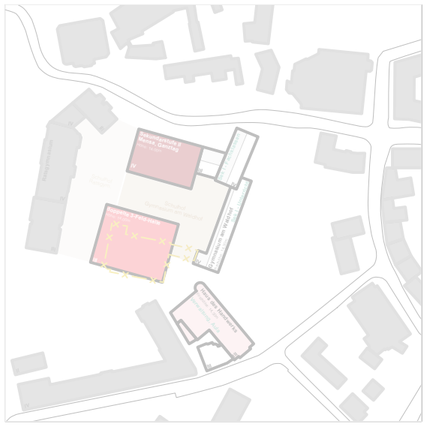
Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

a

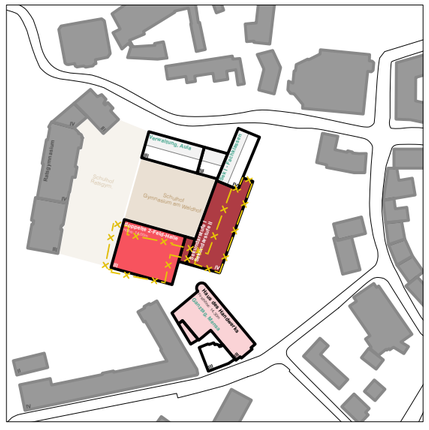


doppelte 3-Feld-Sporthalle

b

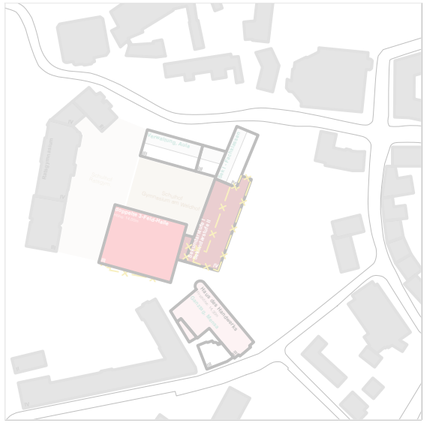


c



doppelte 3-Feld-Sporthalle

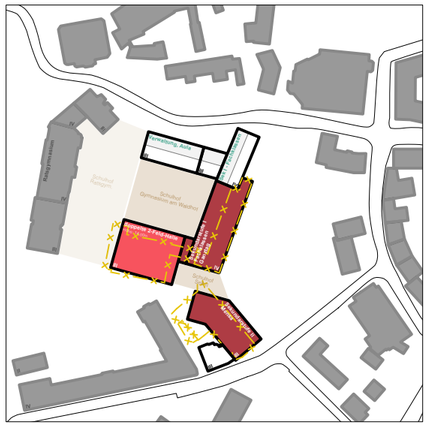
d



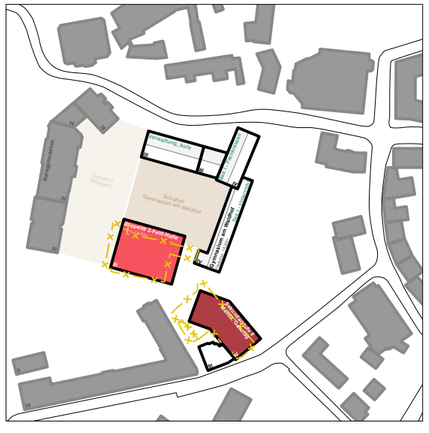
Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

a

b



c



bhp Architekten

Zeit für Fragen!